



i100

Tauchcomputer Bedienungsanleitung

HINWEISE

ZWEI JAHRE BESCHRÄNKTE GARANTIEZEIT

Detaillierte Informationen zur Garantie und die Möglichkeit, Ihr Gerät zu registrieren finden Sie auf www.aqualung.com.

Copyright Hinweis

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt, alle Rechte vorbehalten. Sie darf ohne vorherige, schriftliche Zustimmung von Aqua Lung International, Inc. weder ganz oder teilweise kopiert, fotokopiert, reproduziert, übersetzt oder in ein anderes Format übertragen werden.

i100 Tauchcomputer Bedienungsanleitung, Doc. No. 12-7876

© 2017 Aqua Lung International, Inc.

Vista, CA USA 92081

HINWEIS ZU MARKENZEICHEN, MARKENNAME UND DIENSTLEISTUNGSMARKE

Aqua Lung, das Aqua Lung Logo, i100, das i100 Logo, Gas Time Remaining (GTR), Diver Replacable Batteries, Graphic Diver Interface, Pre-Dive Planning Sequence (PDPS), Set Point, Control Console, Turn Gas Alarm und Aqua Lung Computer Interface (ALI) sind registrierte und nicht registrierte Markenzeichen, Markennamen und Dienstleistungsmarken von Aqua Lung International, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

PATENTHINWEIS

Es gibt U.S. Patente zum Schutz der folgenden Konstruktionsmerkmale: Datensensor- und Verarbeitungsgerät (Data sensing and Processing Device U.S. Patent no. 4,882,678). Berechnungen der Stickstoffsättigung im Freitauchmodus (Free dive mode calculating nitrogen loading U.S. Patent no. 8,600,701). Set N2 Bar Graph Alarm (NIBG Alarm) und weitere sind zum Patent angemeldet. User Setable Display (U.S. Patent Nr 5,845,235) gehört Suunto Oy (Finnland).

DEKOMPRESSIONSMODELL

Das Programm des i100 simuliert die Inertgasaufnahme des Körpers unter Verwendung eines mathematischen Rechenmodells. Dies ist eine Methode, einen begrenzten Datensatz auf eine große Bandbreite von Begebenheiten anzuwenden. Das Rechenmodell des Tauchcomputers i100 basiert auf den neuesten Forschungs- und Testergebnissen der Dekompressionstheorie. Dennoch ist die Benutzung dieses Tauchcomputers, ebenso wie die von Dekompressionstabellen, keine Garantie zur Vermeidung von Dekompressionsunfällen (Dekompressionskrankheit). Die Physiologie jedes Tauchers ist verschieden und kann sich sogar von Tag zu Tag verändern. Kein Gerät kann vorhersagen, wie Ihr Körper auf ein bestimmtes Tauchgangsprofil reagieren wird.

SICHERHEITSHINWEISE

Beachten Sie die folgenden Symbole und Hinweise, die in diesem Dokument zu finden sind. Sie kennzeichnen wichtige Informationen und Tipps.

-  **GEFAHR:** Kennzeichnet wichtige Informationen, deren Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen würden.
-  **WARNUNG:** Kennzeichnet wichtige Informationen, deren Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen können.
-  **ACHTUNG:** Kennzeichnet Informationen, mit denen Sie Fehler vermeiden, die zu gefährlichen Situationen führen.
-  **HINWEIS:** Kennzeichnet Tipps und Ratschläge zu Funktionen, Montagehilfen oder Schadensvermeidung am Gerät.

VERANTWORTUNGSVOLLES TAUCHEN MIT TAUCHCOMPUTER

- Planen Sie jeden Tauchgang.
- Machen Sie nur Tauchgänge entsprechend Ihrer Ausbildung und Erfahrung.
- Machen Sie den tieferen Tauchgang immer zuerst.
- Tauchen Sie den tiefsten Teil immer zu Beginn eines Tauchgangs.
- Überprüfen Sie während des Tauchgangs häufig die Computeranzeige.
- Machen Sie während jedes Tauchgangs einen Sicherheitsstopp.
- Machen Sie zwischen den Tauchgängen angemessen lange Oberflächenpausen.
- Machen Sie zwischen den Tauchtagen angemessen lange Oberflächenpausen (12 Stunden oder bis zur Freigabe durch den Computer).
- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung gut durch und verstehen Sie sie, bevor Sie den i100 benutzen.



WARNUNG:

- Der i100 ist auf die Benutzung durch Freizeittaucher ausgelegt, welche erfolgreich eine international offiziell anerkannte Ausbildung für das Tauchen mit Drucklufttauchgeräten (für Atemluft) und das Tauchen mit Nitrox (Enriched Nitrogen-Oxygen) Gasmischungen absolviert haben.
- Er darf nicht von unqualifizierten Personen, möglicherweise ohne Kenntnis der potentiellen Risiken und Gefahren des Gerätetauchens mit Atemluft oder Nitrox, verwendet werden.
- Sie müssen erfolgreich eine Tauchausbildung für das Tauchen mit angereicherter Atemluft (Nitrox) absolvieren, bevor Sie den i100 zum Tauchen mit Nitrox verwenden.
- Er ist NICHT zum Gebrauch durch Militär- und Berufstaucher ausgelegt.
- Wie bei jeder lebenserhaltender Tauchausrüstung kann fehlerhafter Gebrauch oder Missbrauch dieses Geräts zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen.
- Teilen oder tauschen Sie Ihren Tauchcomputer nie.
- Überprüfen Sie während des Tauchgangs wiederholt die Funktionsfähigkeit Ihres Tauchcomputers.
- Lesen und verstehen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig, bevor Sie mit dem i100 tauchen.
- Sollten Sie nicht ganz verstehen, wie Sie diesen Tauchcomputer benutzen oder Fragen dazu haben, holen Sie sich vor dem Gebrauch dieses Geräts Rat bei Ihrem autorisierten Aqua Lung Händler.
- Sollte Ihr i100 während der Benutzung seine Funktion einstellen, seien Sie auf diesen Fall vorbereitet. Dies ist ein guter Grund, die Grenzen der Tauchtabelle, Sauerstoffexposition oder Nullzeit ohne entsprechende Ausbildung nicht auszureizen. Wenn der Verlust Ihres i100 während eines Tauchgangs Ihre Sicherheit gefährdet oder Ihren Urlaub ruiniert ist ein Ersatzsystem ratsam.
- Jede numerische und grafische Anzeige steht für eine spezielle Information. Es ist entscheidend, dass Sie die Formate, Größenordnungen und Werte der angezeigten Informationen verstehen, um Missverständnisse, die zu Fehlern führen, zu vermeiden.
- Beachten Sie, dass Technologie nicht den gesunden Menschenverstand ersetzt. Der Tauchcomputer liefert dem Anwender nur Daten, nicht das Wissen, diese zu verwerten. Bedenken Sie auch, dass der Tauchcomputer nicht die Zusammensetzung Ihres Körpergewebes und Blutes misst. Die Benutzung eines Aqua Lung Tauchcomputers ist, ebenso wie die Benutzung von Dekompressionstabellen, keine Garantie zur Vermeidung von Dekompressionsunfällen. Die Physiologie jedes Tauchers ist verschieden und kann sich sogar von Tag zu Tag verändern. Kein Gerät kann vorhersagen, wie Ihr Körper auf ein bestimmtes Tauchgangsprofil reagieren wird.
- Tauchen in Höhenlagen erfordert Fachwissen zu den veränderten Einflüssen durch den abnehmenden Luftdruck auf Taucher, ihre Aktivitäten und ihre Ausrüstung. Aqua Lung empfiehlt, vor dem Tauchen in hoch gelegenen Seen oder Flüssen eine entsprechende Ausbildung bei einer anerkannten Trainingsinstitution zu absolvieren.
- Wiederholungstauchgänge sollten nur auf der selben Höhenlage durchgeführt werden, wie der erste Tauchgang. Wiederholungstauchgänge auf einer anderen Höhenlage resultieren in Fehlberechnungen entsprechend des veränderten Luftdrucks, und möglicherweise in falschem Tauchmodus mit unkorrekten Daten.
- Wird der i100 in Höhen über 4.270 m (14.000 ft) aktiviert, so schaltet er sich sofort automatisch ab.
- Dekompressionstauchgänge oder Tauchgänge mit einer Tiefe von mehr als 39 m (130 ft) erhöhen Ihr Risiko eines Dekompressionsunfalls signifikant. Sie sollten ausschließlich von Personen unternommen werden, die erfolgreich eine ordnungsgemäße Ausbildung für Dekompressionstauchgänge absolviert haben. Es ist wichtig, die Eigenschaften, Funktionen und besonders die Grenzen des i100 zu kennen. Darauf basierend muss der Taucher entscheiden, ob der i100 für seine geplanten Tauchgänge und -profile geeignet ist.
- Die Benutzung eines i100 ist keine Garantie zur Vermeidung von Dekompressionsunfällen.
- Der i100 begibt sich in den Violation Modus, wenn eine Situation seine Kapazitäten zur Berechnung eines Aufstiegs überfordert. Solche Situationen entstehen bei Tauchgängen, die extreme Dekompressionszeiten erfordern, welche jenseits der Grenzen und Intentionen der Konstruktion des i100 liegen. Wenn Sie solche Profile tauchen möchten, rät Aqua Lung Ihnen von der Benutzung des i100 dafür ab.
- Wenn Sie bestimmte Grenzen überschreiten, wird der i100 nicht in der Lage sein, Ihnen Hilfe für einen sicheren Aufstieg zur Oberfläche zu bieten. Die Überschreitung der getesteten Grenzen kann zur Deaktivierung einiger Funktionen für 24 Stunden nach dem entsprechenden Tauchgang führen.

INHALT

HINWEISE	2	WÄHREND DES TAUCHGANGS	32
VERANTWORTUNGSVOLLES TAUCHEN MIT		DEN TAUCHGANG BEGINNEN	33
TAUCHCOMPUTER	2	NO DECO DIVE HAUPTANZEIGE	33
WARNUNG	3	GAS MENÜ	33
ERSTE SCHRITTE	6	DIVE ALT 1	34
GRUNDLAGEN	7	DIVE ALT 2	34
AKTIVIERUNG	7	TIEFENSTOPP VORSCHAU	34
DAS DISPLAY	8	TIEFENSTOPP HAUPTANSICHT	34
DER BEDIENKNOPF	9	SICHERHEITSSTOPP HAUPTANSICHT	35
FUNKTIONEN DES KNOPFES	10	AUFTAUCHEN	35
FUNKTIONEN IM TAUCHMODUS	11	GASGEMISCH WECHSELN	36
DTR - RESTTAUCHZEIT	12	ÜBERBLICK	36
NO DECO - NULLZEIT	12	DEKOMPRESSION	38
O2 MIN - RESTTAUCHZEIT	12	DEKOMPRESSIONSTAUCHGÄNGE	38
BALKENGRAFIKEN	12	WARNUNG ZUM ATEMGASWECHSEL	38
DER ASC BALKEN	13	DEKOMPRESSIONSSTOPP HAUPTANZEIGE	39
DER N2 BALKEN	13	CV (BEDINGTER VERSTOSS)	39
ALGORITHMUS	13	DV 1 (PERMANENTER VERSTOSS 1)	40
CF (KONSERVATIVFAKTOR)	13	DV 2 (PERMANENTER VERSTOSS 2)	40
TIEFENSTOPP	13	DV 3 (PERMANENTER VERSTOSS 3)	41
SICHERHEITSSTOPP	14	VGM (VIOLATION GAUGE MODUS) WÄHREND	
SCHWACHE BATTERIE AN DER OBERFLÄCHE	14	EINES TAUCHGANGS	41
SCHWACHE BATTERIE WÄHREND		VGM (VIOLATION GAUGE MODE) AN DER	
DES TAUCHENS	14	OBERFLÄCHE	41
AKUSTISCHER ALARM	15	HOHER PO ₂	42
OBERFLÄCHENMODUS (DIVE SURFACE)	16	HOHE O2 SAT (SAUERSTOFFSÄTTIGUNG)	42
VOR EINEM TAUCHGANG AN DER		Alarm	42
OBERFLÄCHE	17	PO ₂ bei Dekompressionstauchgang	42
ALT 1 (LAST / LETZTER TAUCHGANG)	17	Warnung	42
ALT 2	17	Alarm	43
ALT 3	18	Warnung bei Dekompressionstauchgang	43
FLY/SAT (ENTSÄTTIGUNG)	18	Alarm bei Dekompressionstauchgang	43
DIVE SURF HAUPTMENÜ (MAIN MENU)	18	Alarm an der Oberfläche	44
PLAN	19	GAUGE MODUS (INSTRUMENTE)	45
LOG	19	VOR EINEM TAUCHGANG AN DER	
SET GAS (GASGEMISCH EINSTELLEN)	21	OBERFLÄCHE	46
SET AL (ALARMEINSTELLUNGEN)	22	INSTRUMENTENMODUS AN DER OBERFLÄCHE	46
1. AUd AL (Akustische Alarmer)	23	DEN TAUCHGANG BEGINNEN	47
2. dEPtH AL (Tiefenalarm)	23	GAUGE DIVE HAUPTANZEIGE	47
3. Edt AL (Verstrichene Tauchzeit Alarm)	24	GAUGE DIVE ALT 1	47
4. N2 AL (N ₂ /Stickstoff Alarm)	24	DV 3 (PERMANENTER VERSTOSS 3)	48
5. dtr AL (Resttauchzeit Alarm)	25	FREITAUCHMODUS (FREE)	49
SET UTIL (GENERELLE EINSTELLUNGEN)	25	INFORMATIONEN ZUM FREITAUCHMODUS	50
1. H2O TYPE (Wasserart)	26	VOR EINEM TAUCHGANG AN DER	
2. H2O ACT (Aktivierung bei Wasserkontakt)	26	OBERFLÄCHE	51
3. UNITS/MASSEINHEITEN (IMP oder MET)	26	ALT 1 (LAST / LETZTER TAUCHGANG)	51
4. dEEP STOP (Tiefenstopp)	27	ALT 2	51
5. SAFE (Sicherheitsstopp)	27	FREE HAUPTMENÜ	52
6. CF (Konservativfaktor)	28	CDT FREE (COUNTDOWN TIMER)	52
SET TIME (ZEIT UND DATUM)	28	SET FREE AL (FREITAUCH-ALARME)	53
SET MODE (MODUSEINSTELLUNG)	30	1. EDT (Verstrichene Tauchzeit) Alarm	53
TOT dIVES (HISTORY)	30	2. dEPtH AL (Tiefenalarm) 1-3	54
SN (SERIENNUMMER)	31	SET MODE (MODUS EINSTELLEN)	54

//	
GEMEINSAME EINSTELLUNGEN	54
DEN TAUCHGANG BEGINNEN	55
FREE DIVE HAUPTANZEIGE	55
ALT 1	55
ALT 2	56
FREE DIVE ALARME	56
COUNTDOWN ALARM/COUNTDOWN TIMER	56
FREE EDT ALARM (VERSTRICHENE TAUCHZEIT)	57
TIEFENALARME IM FREITAUCHMODUS	57
HOHER STICKSTOFF (N2) ALARM	57
ALLGEMEINES	58
PC INTERFACE	59
PFLEGE UND REINIGUNG	59
SERVICE	59
GERÄTEMODUL AUS DER KONSOLE	
ENTFERNEN	60
BATTERIEWECHSEL	60
DAS GERÄT IN EINE KONSOLE EINSETZEN	62
MESSUNG UND EINSTELLUNG DER HÖHENLAGE	62
TECHNISCHE DATEN	63
NULLZEITEN	64
SAUERSTOFF-TOLERANZGRENZEN	65
HÖHENLAGE	65
SPEZIFIKATIONEN	66
ABKÜRZUNGEN UND BEGRIFFE	68

ERSTE SCHRITTE

GRUNDLAGEN

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen i100. Der i100 ist ein einfach bedienbar Tauchcomputer, der sich über einen Knopf einstellen lässt. Sie haben die Wahl zwischen drei Bedienmodi: Dive, Gauge und Free. Der i100 ist zwar einfach bedienbar, dennoch sollten Sie sich etwas Zeit nehmen und sich mit seinen Funktionen und dem Display vertraut machen, damit Sie all seine Funktionen mühelos nutzen können. Die Informationen werden in einfach zu folgenden Abschnitten dargestellt, damit Sie alles Wissenswerte leicht erlernen können. Am Ende dieses Handbuchs finden Sie ein Verzeichnis aller Abkürzungen und Begriffe, die eventuell nicht vertraut klingen.

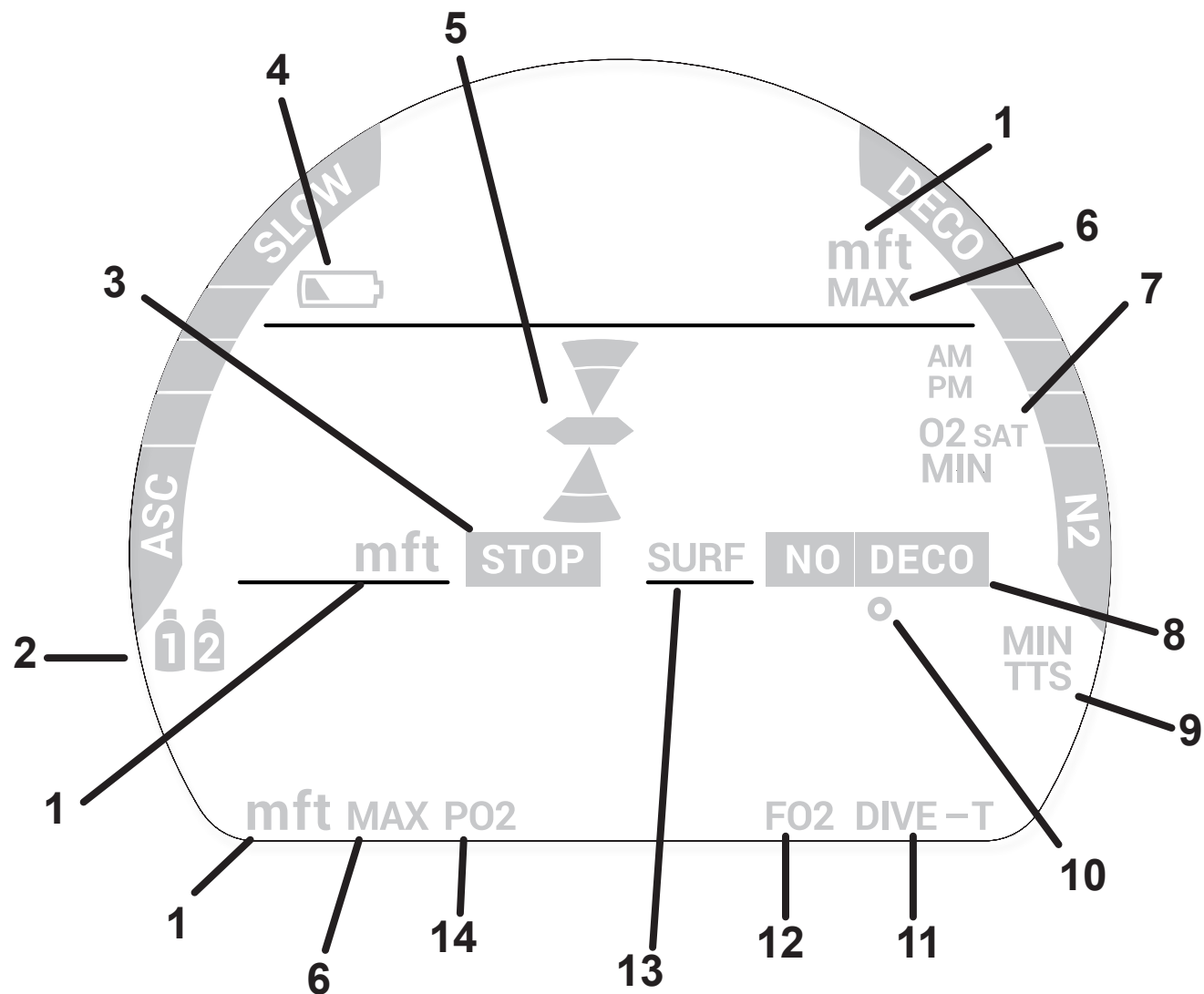
AKTIVIERUNG

Drücken Sie den Knopf, um den i100 zu aktivieren. Zudem aktiviert sich der i100, wenn seine Metallkontakte nass werden. Die Funktion der Aktivierung bei Wasserkontakt (H2O ACT) können Sie nach Belieben abschalten. Wie Sie die H2O ACT Funktion deaktivieren ist im Kapitel zum Oberflächenmodus beschrieben (S. 16).

- Bei der Aktivierung durchläuft der Tauchcomputer eine Diagnose-Modus. Der i100 prüft dabei das Display und die Stromspannung, um sicher zu stellen, das alle Werte innerhalb der Toleranz liegen.
- Außerdem prüft er den Umgebungsdruck und kalibriert die gegenwärtige Tiefe auf 0 m (ft). Befindet er sich in Höhenlagen von 916 m (3001 ft) oder höher, wird der Wert dementsprechend angepasst.
- Nach der Diagnose zeigt der i100 den Dive Mode (Tauchmodus) an.

HINWEIS: Der i100 verfügt nicht über einen Ausschalt-Knopf. Wenn im Zeitraum von 2 Stunden der Knopf nicht gedrückt oder keine Tauchgänge gemacht werden, schaltet er sich selber ab. Nach einem Tauchgang bleibt der i100 jedoch für 24 Stunden aktiv und berechnet FLY (Zeit der Flugpause) und SAT (Zeit der Gewebeentsättigung).

DAS DISPLAY



1	Tiefeneinheiten (m / ft)
2	Atemgas-Nr.
3	Pause veranlasst (Sicherheits- oder Tiefenstopp, Dekompressionsstopp wenn DECO ebenfalls im Display erscheint)
4	Niedrige Batterieladung
5	Abtauchen, Auftauchen oder Stopp
6	Maximalwert
7	Sauerstoffsättigung

8	TG in Dekompression (DECO) oder Nullzeit (NO DECO)
9	Gesamtaufstiegszeit (Time To Surface)
10	Temperatur
11	Tauchdauer (DIVE-T) oder Nr. des Tauchgangs (DIVE)
12	Sauerstoffanteil (FO ₂)
13	Oberflächenpause
14	Sauerstoffpartialdruck (PO ₂)



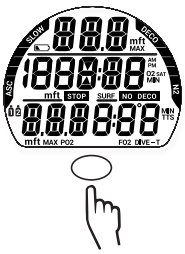
DER BEDIENKNOPF

Der i100 verfügt über einen Bedienknopf. Über diesen Knopf gelangen Sie in die verschiedenen Modi und rufen Informationen ab. Außerdem nehmen Sie damit Einstellungen vor und bestätigen den akustischen Alarm.

In folgender Tabelle ist dargestellt, wie Sie die Menüs abrufen.

SYMBOL	BEDEUTUNG
	KNOPF KÜRZER ALS 2 SEKUNDEN DRÜCKEN
	KNOPF LÄNGER ALS 2 SEKUNDEN DRÜCKEN

FUNKTIONEN DES KNOPFES

AKTION	FUNKTION
	• um den i100 zu aktivieren • um zu den ALT-Anzeigen zu gelangen • um zwischen Menüpunkten weiter zu navigieren • um zwischen Einstellungen zu wechseln
	• um eine Einstellung zu wählen, aufzurufen, zu speichern oder eine Anzeige zu verlassen • um im Surface Mode (Oberflächenmodus) das Hauptmenü aufzurufen

FUNKTIONEN IM TAUCHMODUS

DTR - RESTTAUCHZEIT (DIVE TIME REMAINING)

Der i100 überwacht kontinuierlich die Nullzeit und Sauerstoffanreicherung und zeigt die daraus resultierende minimal verbleibende Tauchzeit als DTR auf dem Hauptbildschirm für dekompensionsfreie Tauchgänge an. Die angezeigte Zeit wird durch die NO DECO oder O2 MIN Symbole markiert.

NO DECO - NULLZEIT

NO DECO bezeichnet den maximalen Zeitraum, den Sie auf Ihrer gegenwärtigen Tiefe verbringen können, ohne einen Dekompensionsstopp einlegen zu müssen. Er wird basierend auf der Stickstoffsättigung eines hypothetischen Gewebemodells, bestehend aus unterschiedlichen Kompartimenten, berechnet. Die Stickstoffsättigungs- und Entsättigungsraten dieser Kompartimente werden mathematisch simuliert und mit einem maximal zulässigem Stickstoffwert verglichen.

Das Kompartiment, dessen Wert am dichtesten an diesem Maximalwert liegt, bestimmt die Berechnung für die jeweilige Tiefe. Der daraus entstehende Wert (NO DECO / Nullzeit) wird als DTR (Dive Time Remaining/Verbleibende Tauchzeit/Resttauchzeit) dargestellt. Zusätzlich wird er grafisch als N2-Balken angezeigt, siehe Abschnitt *Balkengrafiken* unten.

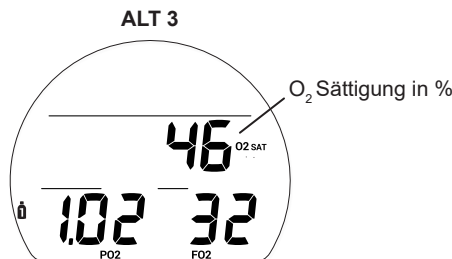
Während Sie auftauchen wird der N2-Balken kleiner, da die Berechnung sich auf langsamere Gewebekompartimente konzentriert. Dies ist eine Funktion des Dekompensionsmodells für Multilevel-Tauchgänge und einer der wichtigsten Vorteile, die die Tauchcomputer von Aqua Lung bieten.



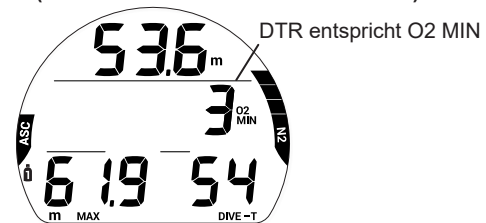
O2 MIN - RESTTAUCHZEIT (OXYGEN TIME REMAINING)

Wenn der Betriebsmodus für Tauchgänge mit Nitrox gewählt ist, wird O2 SAT (Oxygen Saturation/Sauerstoffsättigung) während des Tauchgangs auf einem ALT Display als Prozentsatz der zulässigen Sättigung angezeigt, markiert mit dem O2 SAT Symbol. Der Grenzwert für O2 SAT (100%) sind 300 OTU (Oxygen Tolerance Units) pro Tauchgang oder Zeitraum von 24 Stunden. Genauere Angaben zu Zeiten und Grenzwerten finden Sie in der Übersicht am Ende dieser Bedienungsanleitung. Die Werte von O2 SAT und O2 MIN stehen in umgekehrter Relation zueinander: Erhöht sich O2 SAT, so verringert sich O2 MIN.

Sobald der Wert für O2 MIN unter den der Nullzeitberechnung (NO DECO) für den Tauchgang fällt, bestimmt O2 SAT die Resttauchzeit (DTR, Dive Time Remaining). Der Wert für O2 MIN wird nun als DTR auf dem Hauptdisplay angezeigt, markiert vom O2 MIN Symbol.



DIVE MAIN (HAUPTANZEIGE IM TAUCHMODUS)



BALKENGRAFIKEN

Der i100 zeigt zwei Balkengrafiken.

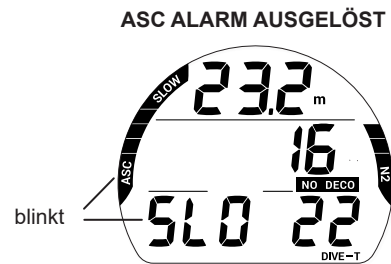
1. Der auf der linken Seite steht für die Aufstiegs geschwindigkeit. Er wird als ASC (Ascent Rate) Balken bezeichnet.
2. Der auf der rechten Seite steht für die Stickstoffsättigung. Er wird als N2 Balken bezeichnet.



DER ASC BALKEN

Der ASC Balken ist die visuelle Anzeige der Aufstiegs geschwindigkeit, quasi ein Aufstiegs-Tachometer. Sobald der Aufstieg schneller als die empfohlenen 9 m/min (30 fpm) stattfindet, blinken alle Balkensegmente sowie die Anzeige SLO (slow/langsam), bis die Aufstiegs geschwindigkeit verringert wird.

ANZAHL SEG- MENTE	Aufstiegs geschwindigkeit m/min (ft/min)
0	0 - 3 (0 - 10)
1	3,1 - 4,5 (11 - 15)
2	4,6 - 6 (16 - 20)
3	6,1 - 7,5 (21 - 25)
4	7,6 - 9 (26 - 30)
5	> 9 (> 30)



DER N2 BALKEN

Der N2 Balken steht für den Status Ihrer Gewebesättigung (Dekompression/keine Dekompression). Die ersten vier Segmente bedeuten, dass kein Dekompressionsstopp nötig ist, der fünfte bedeutet 'Dekompressionstauchgang'. Bei fortlaufender Tiefe und Tauchzeit wächst der Balken. Während Sie auftauchen wird der Balken kleiner und zeigt an, dass Sie sich in der Nullzeit befinden. Der i100 überwacht die Stickstoffsättigung von mehreren theoretischen Kompartimenten gleichzeitig und der N2 Balken basiert auf demjenigen, welches zum jeweiligen Zeitpunkt Ihres Tauchgangs bestimmend ist.

ALGORITHMUS

Der i100 verwendet den Algorithmus Z+ zur Berechnung der Stickstoffsättigung im Gewebe. Um in Hinblick auf die Dekompression weitere Sicherheit zu bieten, können bei Nullzeit-Tauchgängen zusätzlich ein konservativer Faktor sowie Tiefen- und Sicherheitsstopps aktiviert werden.

CF (KONSERVATIVFAKTOR / CONSERVATIVE FACTOR)

Ist der Konservativfaktor (CF) eingeschaltet, wird die verbleibende Tauchzeit No Deco/O2 MIN - die mit dem Algorithmus berechnet, für N2/O2 durchgeführt und entsprechend dem Plan Modus angezeigt wird - auf die Werte reduziert, die für einen 915 m (3.000 ft) höher gelegenen Tauchplatz gelten würden. Tauchzeiten finden Sie in den Tabellen am Ende dieser Bedienungsanleitung.

TIEFENSTOPP

Ist der Tiefenstopp (Deep Stop) eingeschaltet, aktiviert er sich bei einer Tauchtiefe von mehr als 24 m (80 ft). Der i100 berechnet dann (fortlaufend aktualisiert) eine Stopp-Tiefe, die ½ Maximaltiefe entspricht.

HINWEIS: Der Tiefenstopp DS funktioniert nur im DIVE Modus innerhalb der No Decompression/Nullzeit.

- > Auf einer Tauchtiefe, die 3 m (10 ft) unter dem errechneten Tiefenstopp (Deep Stop) liegt, können Sie eine Vorschau mit aktuell berechneter Tiefe und Zeit des Tiefenstopps anzeigen lassen.
- > Beim ersten Aufstieg auf eine Tauchtiefe von 3 m (10 ft) unter die errechnete Stopptiefe, erscheint eine Tiefenstopp-Anzeige mit Stopptiefe bei ½ der Maximaltiefe und einem Countdown, der von 2:00 (min:sek) auf 0:00 herunter zählt. Wenn Sie während des Countdowns die errechnete Stopptiefe für 10 Sekunden um 3 m (10 ft) über- oder unterschreiten, erscheint anstelle der Deep Stop-Hauptanzeige die No Decompression Hauptanzeige und die Tiefenstopp-Funktion wird für den Rest des Tauchgangs deaktiviert. Wird der Tiefenstopp ignoriert fällt keine Strafzeit an.
- > Sollten Sie in die Dekompression kommen, Sie tiefer als 57 m (190 ft) tauchen oder eine hohe O2 SAT (Sauerstoffsättigung) von $\geq 80\%$ erreichen, wird die Tiefenstopp-Funktion für den Rest des Tauchgangs deaktiviert.
- > Die Tiefenstopp-Funktion wird bei Alarm wegen hohem PO2 ($\geq$ Set Point Einstellung) deaktiviert.

SICHERHEITSSTOPP

Beim Aufstieg auf 1,5 m (5 ft) unter der Tiefe des Sicherheitsstopps (SS) für 1 Sekunde, während eines dekompersionsfreien Tauchgangs, dessen Maximaltiefe für 1 Sekunde tiefer als 9 m (30 ft) war, ertönt ein Piepsen und die Tiefe des SS erscheint, entsprechend den Einstellungen, auf der Hauptanzeige im Tauchmodus. Dazu erscheint ein Countdown, der die eingestellte SS-Dauer auf 0:00 herunter zählt.

- > Wurde der Sicherheitsstopp ausgeschaltet (SS = OFF), erscheint diese Anzeige nicht.
- > Sollten Sie während des Countdowns für 10 Sekunden 3m (10 ft) tiefer als die Stopptiefe tauchen, oder der Countdown bei 0 ankommen, ersetzt die No Decompression-Anzeige die Sicherheitsstopp-Anzeige. Diese erscheint wieder, wenn Sie für 1 Sekunde auf 1,5 m (5 ft) unter der eingestellten SS-Tiefe tauchen.
- > Sollten Sie während eines Tauchgangs in die Dekompressionsphase kommen, führen Sie die Deko ordnungsgemäß durch. Tauchen Sie dann auf 9 m (30 ft) oder weiter ab, erscheint die Sicherheitsstopp-Anzeige wieder, wenn Sie für 1 Sekunde auf 1,5 m (5 ft) unter der eingestellten SS-Tiefe tauchen.
- > Tauchen Sie für 10 Sekunden auf 0,91 m (3 ft) oder weiter auf, wird der Sicherheitsstopp ausgeschaltet.
- > Wenn Sie vor Ablauf der Dauer des Sicherheitsstopps auftauchen oder ihn komplett ignorieren, wird keine Strafzeit berechnet.

SCHWACHE BATTERIE AN DER OBERFLÄCHE

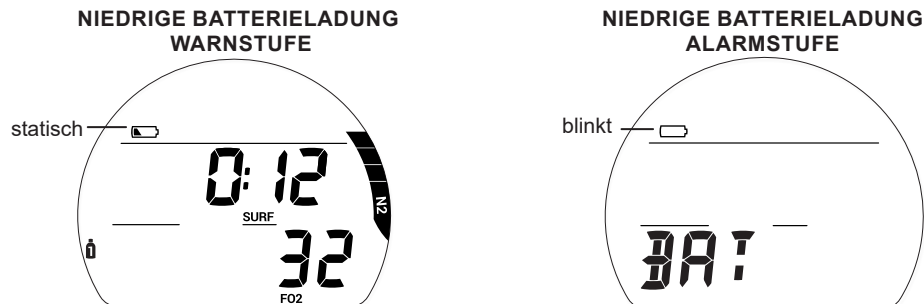
Warnstufe

- Die Funktionen des i100 werden weiterhin ausgeführt.
- Das Batteriesymbol wird statisch angezeigt.

Alarmstufe

- Alle Funktionen werden beendet.
- Das Batteriesymbol blinkt für 5 Sekunden, dann schaltet sich das Gerät ab.

⚠ WARNUNG: Erneuern Sie die Batterie vor dem Tauchen, wenn Ihr i100 die Warn- oder Alarmstufe für die Batterie anzeigt.



SCHWACHE BATTERIE WÄHREND DES TAUCHENS

Warnstufe

- Die Funktionen des i100 werden weiterhin ausgeführt.
- Das Batteriesymbol wird bei Erreichen des Oberflächenmodus statisch angezeigt.

Alarmstufe

- Die Funktionen des i100 werden weiterhin ausgeführt.
- Das Batteriesymbol blinkt. 5 Sekunden nach Aktivierung des Oberflächenmodus schaltet sich der i100 ab.

AKUSTISCHER ALARM

Während des Betriebs im DIVE oder GAUGE Modus gibt das Gerät beim Auslösen des akustischen Alarms über 10 Sekunden einen Ton pro Sekunde ab, es sei denn, akustische Alarmtöne wurden deaktiviert. Während des Alarms kann dieser bestätigt und stumm geschaltet werden, indem Sie den Knopf drücken. Eine LED Warnleuchte am unteren Ende des Gehäuses blinkt synchron zum akustischen Alarm. Wird der Alarm abgeschaltet, geht auch die Warnleuchte aus. Die Alarmtöne und die Warnleuchte gehen nicht an, wenn der akustische Alarm deaktiviert wird (im Alarm Menü auf OFF).

Der Freitauchmodus FREE verfügt über einen eigenen Alarm: 3 kurze Töne, 1 oder 3 Mal in Folge, die nicht stumm geschaltet oder deaktiviert werden können.

Situationen, für die der DIVE/GAUGE 10-Sekunden-Alarm auslöst sind u.a.:

**** Nur im Dive Modus aktiv.**

- Tauchtiefe ist tiefer als die für den Tiefenalarm eingestellte Tiefe.
- Resttauchzeit/Verbleibende Tauchzeit (DTR) entspricht der eingestellten DTR**.
- Verstrichene Tauchzeit entspricht der eingestellten verstrichenen Tauchzeit.
- PO₂ entspricht dem eingestellten PO₂ **.
- Hoher O₂ von 240 OTU Oxygen Tolerance Units (80%) und 300 OTU (100%)**.
- N2 Balken entspricht dem eingestellten Wert**.
- Aufstiegsgeschwindigkeit größer als 9 m/min (30 ft/min) für mindestens 8 Sekunden.
- Beginn des Dekompressionsmodus (Deco)**.
- Bedingter Verstoß (weniger als 5 Minuten Überschreitung einer notwendigen Deko-Stopp-Tiefe)**.
- Permanenter Verstoß 1 (mehr als 5 Minuten Überschreitung einer notwendigen Deko-Stopp-Tiefe)**.
- Permanenter Verstoß 2 (ein Dekompressionsstopp zwischen 18 m/60 ft und 21 m/70 ft Tiefe ist nötig)**.
- Permanenter Verstoß 3 (maximale Betriebstiefe von 100 m/330 ft im Dive oder Free Modus oder 120 m/399 ft im Gauge Modus überschritten).

Ein einzelner kurzer Ton (kann nicht deaktiviert werden) ertönt:

- Nach 10 Minuten an der Oberfläche nach einem Tauchgang mit Verstoß.

Drei kurze Töne (können nicht deaktiviert werden) ertönen:

- FREE Alarm für abgelaufene Tauchzeit (3 Töne alle 30 Sekunden, wenn aktiviert).
- FREE Alarm für Tauchtiefe 1, 2, 3 (schrittweise tiefer) - jeweils 3 Mal 3 Töne.
- FREE Alarm für N2 Balken (Warnzone, 4 Segmente) - 3 Mal 3 Töne.
- Beginnende Dekompression während FREE Dive (Verstoß) - 3 Mal 3 Töne.
- Countdown im FREE Dive Modus erreicht 0:00 - 3 Mal 3 Töne.

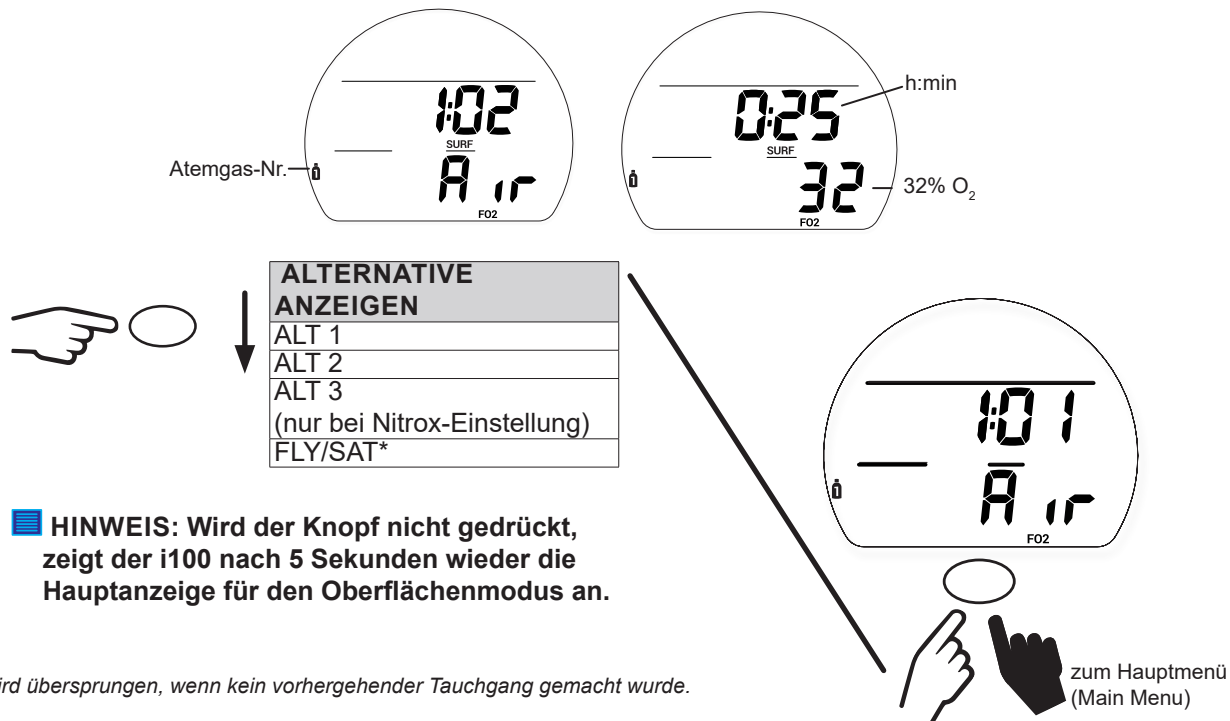
Während der folgenden Situationen im DIVE Modus folgt dem 10 Sekunden anhaltenden Ton ein 5-sekündiges Piepsen, das sich nicht durch Bestätigung stumm schalten lässt:

- Tauchen oberhalb eines Deko-Stopps länger als 5 Minuten.
- Dekompression erfordert einen Stopp auf 18 m (60 ft) oder tiefer.
- An der Oberfläche während eines bedingten Verstoßes.

OBERFLÄCHEN- MODUS (DIVE SURFACE)

VOR EINEM TAUCHGANG AN DER OBERFLÄCHE

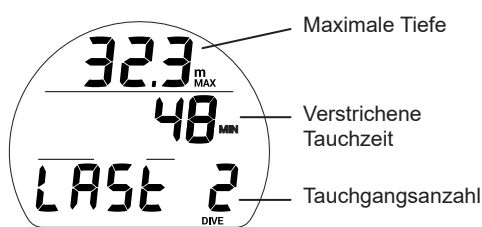
Die DIVE MAIN Anzeige zeigt die Oberflächenzeit (SURF für Surface) und FO₂ des Atemgases. Die angezeigte Oberflächenzeit SURF ist die Zeit seit Einschalten des Geräts oder die Oberflächenpause nach einem Tauchgang.



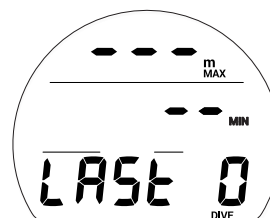
ALT 1 (LAST / LETZTER TAUCHGANG)

Die Anzeige ALT 1 enthält wesentliche Daten des letzten Tauchgangs. Wenn während der aktuellen Aktivierungsperiode noch kein Tauchgang gemacht wurde, zeigt das Display die Anzahl der Tauchgänge mit 0 an und Striche für die maximale Tiefe und verstrichene Tauchzeit.

2 VORHERIGE TAUCHGÄNGE

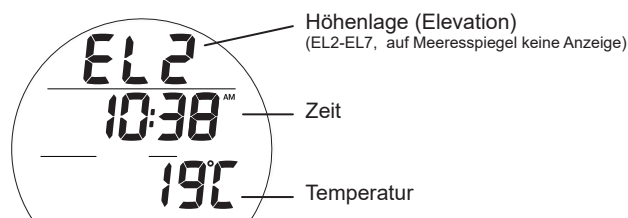


KEINE VORHERIGEN TAUCHGÄNGE



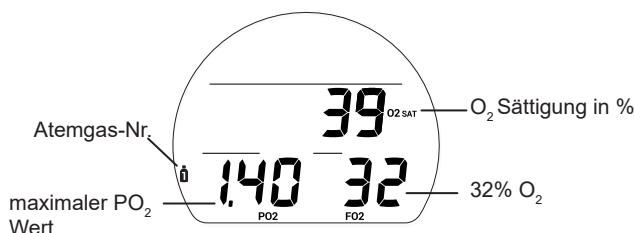
ALT 2

Die Anzeige ALT 2 enthält die aktuelle Höhenlage, Tageszeit und Temperatur.



ALT 3

Die Anzeige ALT 3 wird nur nach Nitrox-Tauchgängen angezeigt. Sie enthält die aktuelle Sauerstoffsättigung, den für PO₂ eingestellten Alarm und das aktuelle Gasgemisch.



FLY/SAT (ENTSÄTTIGUNG)

Die FLY/SAT Anzeige enthält die Flugverbotszeit und den SAT (Entsättigungs)-Countdown. Der Countdown der Flugverbotszeit läuft von 23:50 bis 0:00 (h:min) und beginnt 10 Minuten nach dem Auftauchen. Der Countdown für die Entsättigung SAT zeigt die errechnete Zeit der Gewebeentsättigung auf Meeresspiegel, unter Beachtung des CF (Konservativfaktors), wenn dieser aktiviert wurde. Er beginnt 10 Minuten nach dem Auftauchen von Tauchgängen im DIVE oder FREE Modus und läuft von max. 23 bis 10 (nur h) und dann von 9:59 bis 0:00 (h:min). Erreicht der SAT Countdown 0:00 (h:min), was generell passiert, bevor der FLY Countdown 0:00 (h:min) erreicht, wird die SAT Zeit weiterhin mit 0:00 angezeigt, bis der FLY Countdown abgelaufen ist und der i100 sich 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang abschaltet.

KEINE VORHERIGEN TAUCHGÄNGE

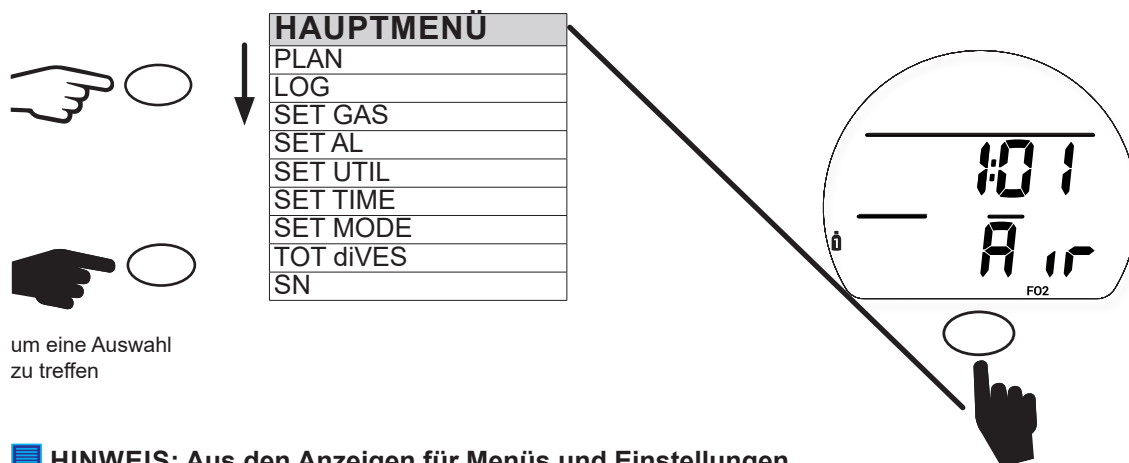


10 MINUTEN NACH EINEM TAUCHGANG



DIVE SURF HAUPTMENÜ (MAIN MENU)

Um im i100 Einstellungen zu verändern oder zwischen Modi zu wechseln müssen Sie das Hauptmenü (SURF MAIN MENU) öffnen. Rufen Sie das Menü auf, indem Sie den Knopf für 2 Sekunden gedrückt halten. Wenn Sie sich durch alle Menüpunkte geblättert haben und am Ende angekommen sind, zeigt der i100 wieder das DIVE SURFACE MAIN Display an. Einige Anzeigen liefern Ihnen nur Daten. Andere Anzeigen führen weiter zu Untermenüs und Einstellungen. Drücken Sie den Knopf für 2 Sekunden, um Optionen des Hauptmenüs auszuwählen. Alle Anzeigen und Optionen des Hauptmenüs MAIN MENU werden in der unten angezeigten Reihenfolge erklärt.

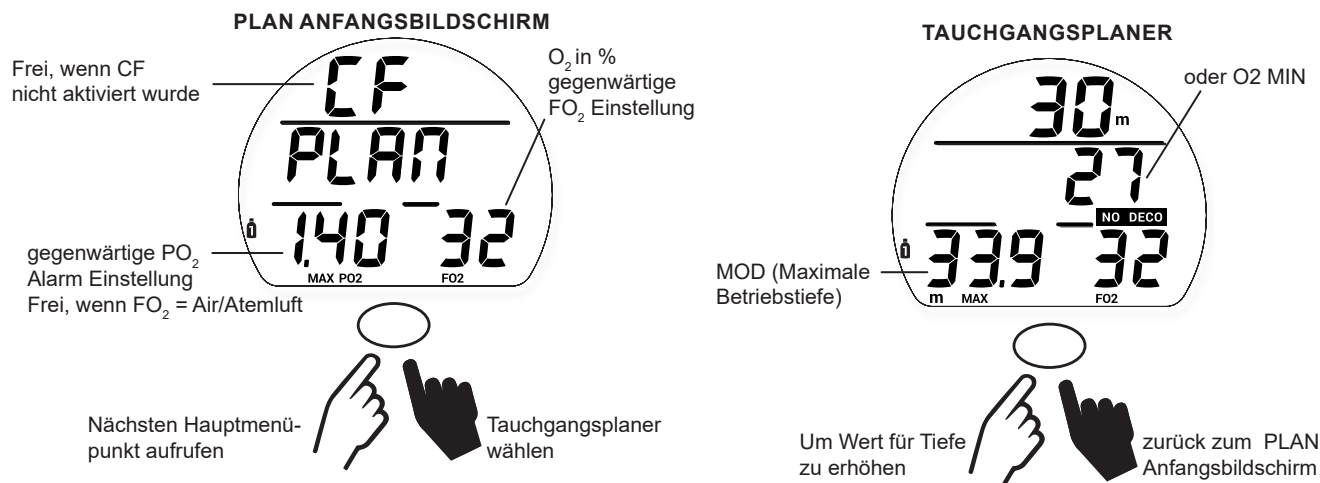


HINWEIS: Aus den Anzeigen für Menüs und Einstellungen kehrt der i100 automatisch ins Dive Surface Main Menü zurück, wenn für 30 Sekunden keine Aktivität registriert wird.

PLAN

Durch drücken des Knopfes für 2 Sekunden in der Eingangsanzeige des PLAN-Modus wird dieser Modus aufgerufen. Er berechnet Tauchtiefe und Zeitbegrenzungen. Die Rechenfaktoren beinhalten bestehende Stick- und Sauerstoffsättigung, Oberflächenpausen sowie die Einstellungen zu Gasgemisch und PO₂ Alarm. Die Grenzwerte für NO DECO oder O₂ MIN werden angezeigt, je nachdem ob Stickstoffwerte oder Sauerstoffwerte den Grenzfaktor ausmachen. Das Zeitlimit wird mit 1-99 Minuten angezeigt, Zeiten über 99 werden als 99 angezeigt.

HINWEIS: Tiefen, die unter der MOD (maximalen Betriebstiefe) liegen, für Nitrox, oder die weniger als 1 Minute Tauchzeit zulassen, werden nicht angezeigt.

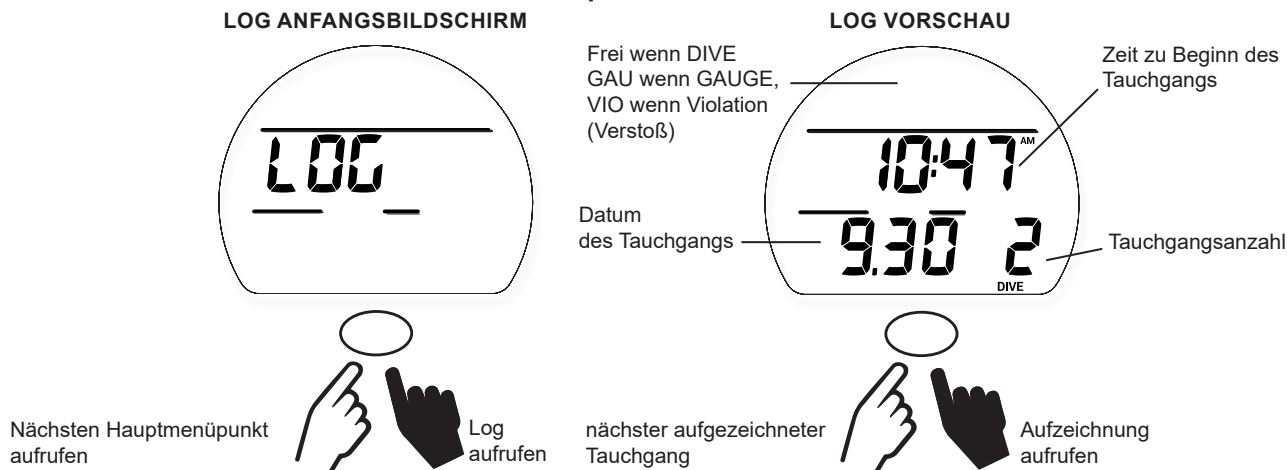


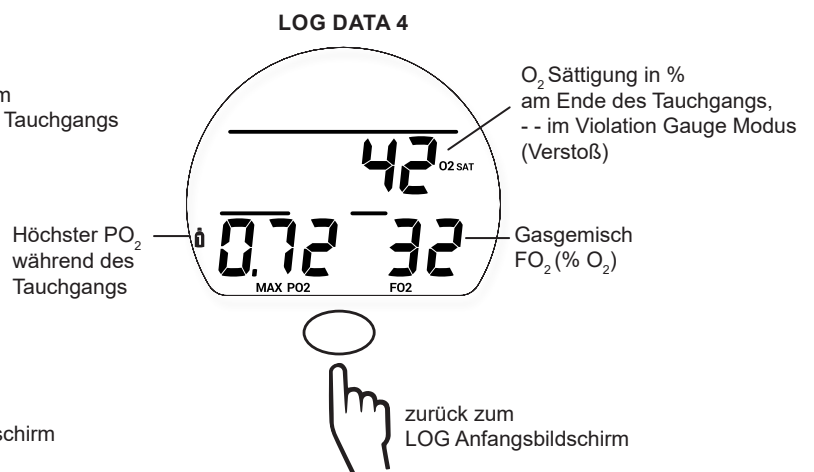
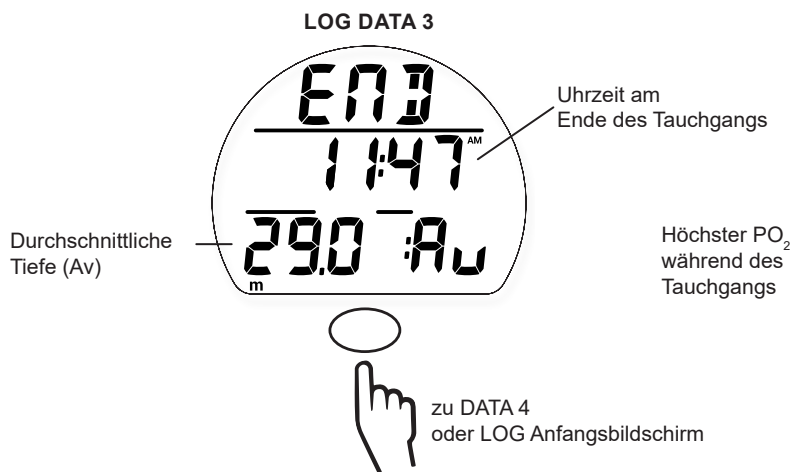
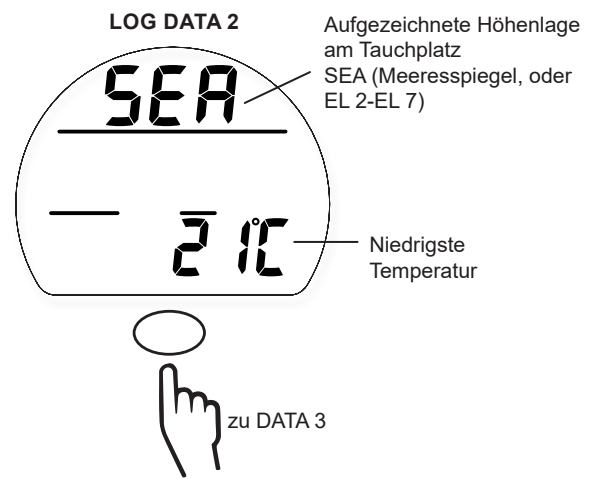
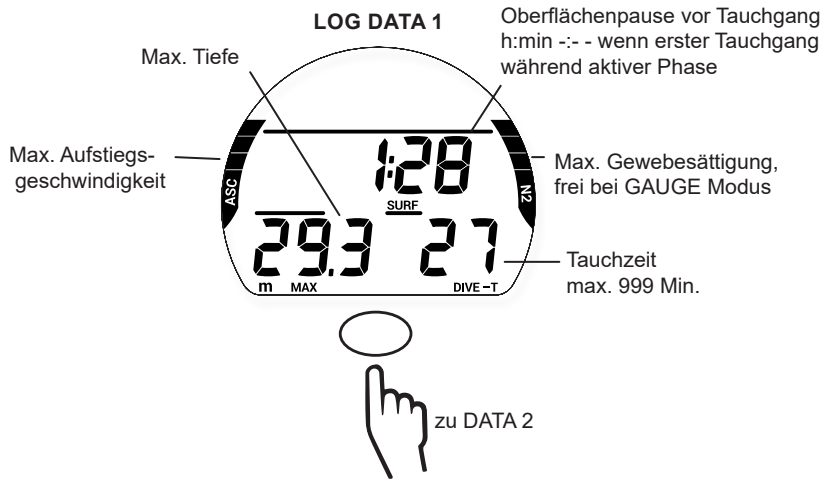
LOG

Durch drücken des Knopfes für 2 Sekunden in der Eingangsanzeige des LOG-Modus wird dieser Modus aufgerufen. Das Logbuch speichert Informationen zu den letzten 24 Tauchgängen im DIVE und/oder GAUGE Modus.

- > Wurden keine Tauchgänge aufgezeichnet, wird die Nachricht NONE YET 0 DIVE angezeigt.
- > Werden mehr als 24 Tauchgänge gemacht, dann wird der letzte Tauchgang gespeichert und der älteste gelöscht.
- > Tauchgänge werden fortlaufend von 1 bis 24 nummeriert, sobald ein Tauchgang im DIVE oder GAUGE Modus beginnt. Wenn sich das Gerät 24 Stunden nach einem Tauchgang abschaltet und später wieder aktiviert wird, bekommt der erste Tauchgang während der neuen aktiven Phase die Nummer 1.
- > Sollte die Tauchzeit (DIVE MIN) 999 Minuten überschreiten, werden die Informationen aus Minute 999 beim Erreichen der Oberfläche im Log gespeichert.

HINWEIS: Wenn die Speicherkapazität ausgeschöpft ist, werden die ältesten vorhandenen Daten automatisch mit den neuen Daten überschrieben. Die Daten für das Log und den PC-Download werden voneinander getrennt in unterschiedlichen Partitionen des Speichers des i100 festgehalten. Das Log speichert nur eine kurze Zusammenfassung jedes Tauchgangs. Die PC-Download Funktion speichert wesentlich größere Datenmengen für jeden Tauchgang. Aus diesem Grund ist es normal, dass Sie im Log des i100 gespeicherte Tauchgänge sehen können, die aus der PC-Download Partition bereits gelöscht wurden. Wenn Sie vergessen, Ihre ältesten Tauchgangsdaten zu übertragen oder vom i100 herunterzuladen, sind diese mit dem Überschreiben des Speichers verloren. Die Anleitung zum herunterladen Ihrer Tauchdaten finden Sie im Kapitel PC Download.





HINWEIS: Log Data 4 wird nur bei Nitrox-Tauchgängen angezeigt; bei Tauchgängen mit Atemluft wird die Anzeige übersprungen.

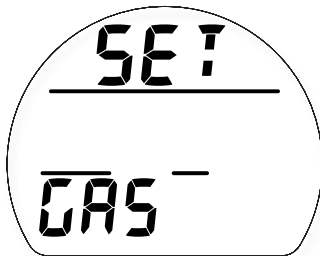
SET GAS (GASGEMISCH EINSTELLEN)

Wird der Knopf für 2 Sekunden gedrückt, während der SET GAS Anfangsbildschirm angezeigt wird, ruft dies die Anzeige für Set Air/EAN (Nitrox) auf. Hier können Sie wählen, ob Sie Luft oder Nitroxgemische als Atemgas nutzen. Wählen Sie Luft (Air), dann kehrt wieder im Display wieder der SET GAS Anfangsbildschirm angezeigt. Wählen Sie Nitrox (EAN), dann ermöglicht der i100 Ihnen, für das Gasgemisch FO₂ (%O₂) von 21%-100% einzustellen, den PO₂-Alarm einzustellen und zu wählen, ob Sie mit einem oder zwei Gasgemischen tauchen. Zusätzlich bietet der i100 die individuelle Einstellung des PO₂-Alarms für jedes Gasgemisch. In den Displays für SET GAS PO₂ Alarm 1 und 2 werden die gegenwärtig eingestellten Werte der PO₂ Alarme und die entsprechende maximale Tiefe (MOD) angezeigt.

HINWEIS: Wird für FO₂ die Einstellung AIR gewählt, dann werden keine sauerstoffrelevanten Daten (wie PO₂, %O₂ und O₂-Sättigung) angezeigt. Weder während des Tauchgangs, noch an der Oberfläche oder im Plan Modus. Diese Informationen werden jedoch aufgezeichnet, damit sie in die Berechnungen für nachfolgende Nitrox-Tauchgänge einfließen können.

HINWEIS: Gas 1 kann nicht deaktiviert (OFF) werden.

SET GAS ANFANGSDISPLAY

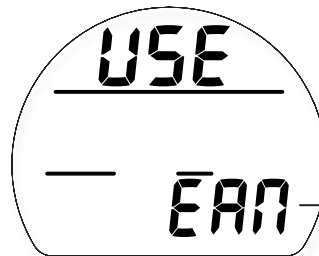


Nächsten
Hauptmenüpunkt
aufrufen



Zum Display für
SET Air/EAN
(Luft oder Nitrox einstellen)

SET AIR/EAN
(LUFT ODER NITROX EINSTELLEN)



AIR (=Luft) oder EAN (=Nitrox)

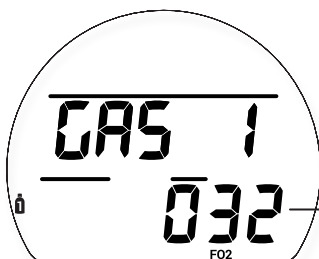
Einstellung
ändern



Einstellung
speichern

wenn AIR: zurück zum SET GAS Anfangs-
bildschirm
wenn EAN: FO₂ für Gas 1 einstellen

FO₂ FÜR GAS 1 EINSTELLEN



PO₂ Alarmeinstellung
(1,10-1,60 in Intervallen von 0,05)

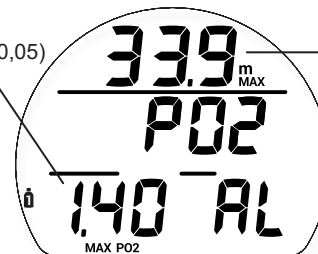
FO₂ (O₂ %)
Einstellung

Wert
erhöhen



Wert speichern, weiter zur Einstel-
lung für den PO₂-Alarm von Gas 1
nach letztem Wert

PO₂-ALARM FÜR GAS 1 EINSTELLEN



MOD (Maximale
Betriebstiefe)

Wert
erhöhen



Wert speichern, weiter zur
Einstellung für Gas 2 nach letztem Wert

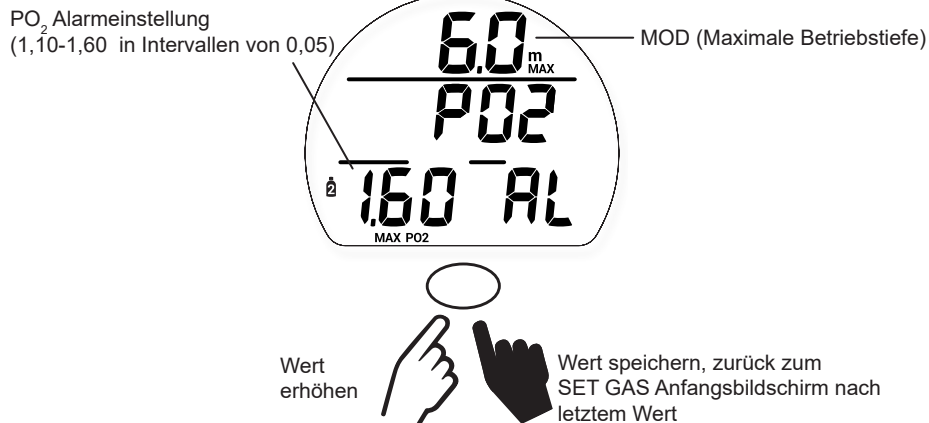
ON/OFF FÜR GAS 2 EINSTELLEN



FO₂ FÜR GAS 2 EINSTELLEN



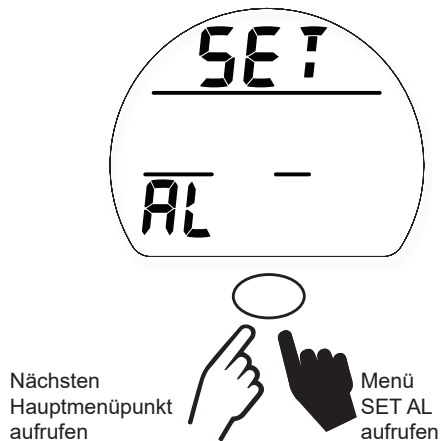
PO₂-ALARM FÜR GAS 2 EINSTELLEN



SET AL (ALARMEINSTELLUNGEN)

Den Knopf im Anfangsdisplay SET AL zu drücken, öffnet das SET AL Menü. Hier können Sie die folgenden fünf Alarmeinstellungen vornehmen.

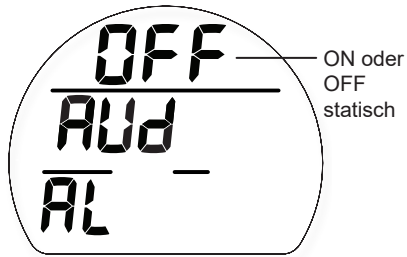
SET ALARMS Anfangsansicht



1. AUd AL (Akustische Alarme)

Über die Funktion AUd AL (Audible Alarms) schalten Sie akustische Alarme an oder aus (ON oder OFF).

AKUSTISCHER ALARM ANFANGSANSICHT

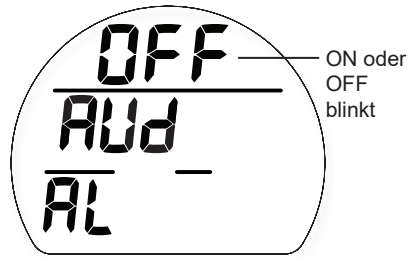


zum nächsten
Punkt im
Alarm Menü



zur Einstellung
Akustischer Alarm

AKUSTISCHEN ALARM EINSTELLEN



Einstellung
ändern

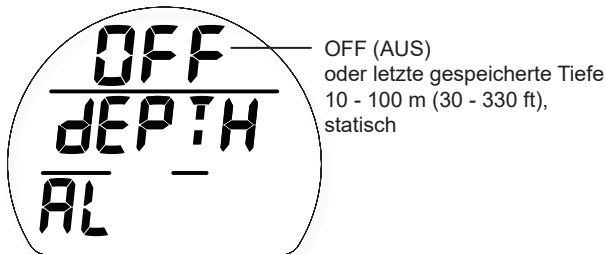


Einstellung
speichern

2. dEPTh AL (Tiefenalarm)

Über die Depth Alarm Funktion (Tiefenalarm) können Sie einen Alarm für die Tauchtiefe einstellen.

TIEFENALARM ANFANGSANSICHT

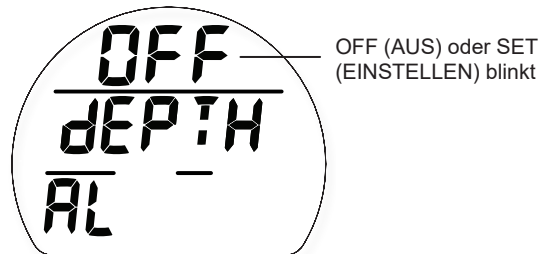


zum nächsten Punkt im
Alarm Menü



zur Einstellung
Tiefenalarm

TIEFENALARM EINSTELLEN



Einstellung
ändern



Einstellung
speichern

Wenn OFF: Speichern und weiter zum EDT Alarm (verstrichene Tauchzeit).

Wenn SET: Weiter zur Einstellung der Tiefe.

WERT FÜR TIEFE EINSTELLEN



Wert
erhöhen

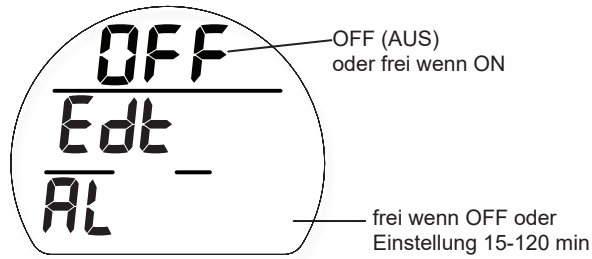


Wert speichern,
weiter zum EDT-Alarm nach letzter Ziffer

3. Edt AL (Verstrichene Tauchzeit Alarm)

Über die Funktion Edt AL (Elapsed Dive Time Alarm) können Sie einstellen, dass der Alarm nach einer gewissen Tauchzeit auslöst.

EDT ALARMANFANGSANSICHT

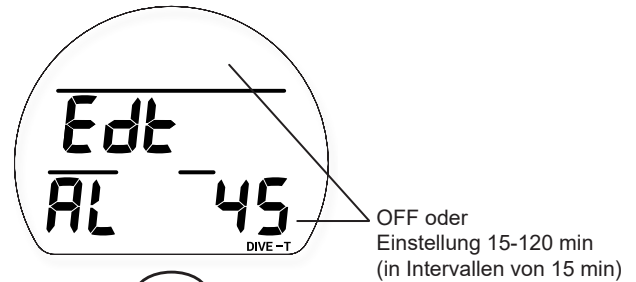


zum nächsten Punkt im Alarm Menü



zur Einstellung EDT-Alarm

EDT ALARM EINSTELLEN

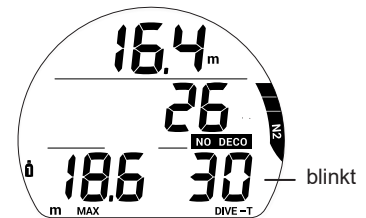


Einstellung ändern



Einstellung speichern

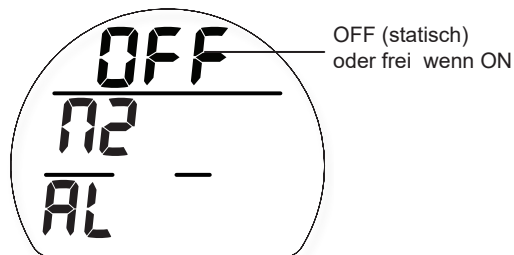
EDT Alarm AUSGELÖST



4. N2 AL (N₂/Stickstoff Alarm)

Hier können Sie einstellen, dass der Alarm bei einer bestimmten Anzahl von N2-Balkensegmenten auslöst.

N2 ALARM ANFANGSANSICHT

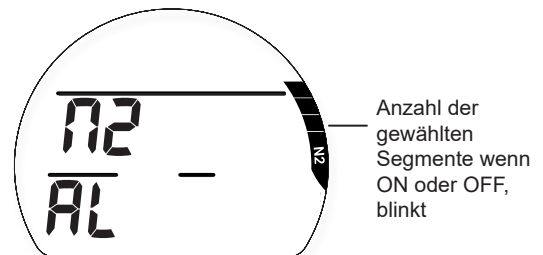


zum nächsten Punkt im Alarm Menü



zur Einstellung N2 ALARM

N2 ALARM EINSTELLEN



Einstellung ändern

ADV

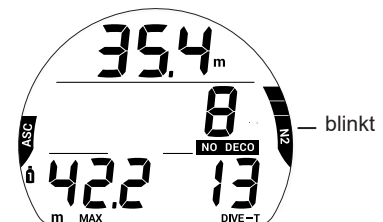


SEL



Einstellung speichern

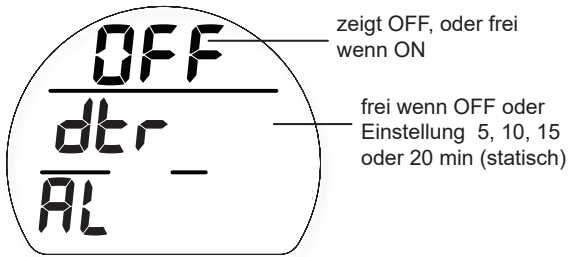
N2 AL AUSGELÖST



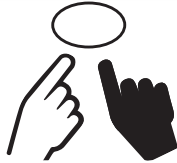
5. dtr AL (Resttauchzeit Alarm)

Über die Funktion dtr AL (Dive Time Remaining Alarm) können Sie einstellen, dass der Alarm auslöst, sobald die verbleibende Tauchzeit einen gewissen Wert erreicht.

DTR ALARM ANFANGSANSICHT



Zurück zu
Anfangsdisplay
der Alarm-Einstellung

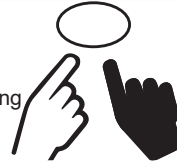


zur Einstellung
DTR- Alarm

DTR ALARM EINSTELLEN

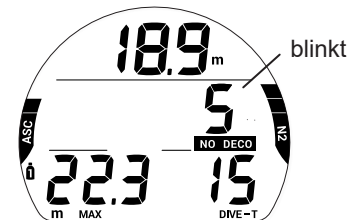


Einstellung
ändern



Einstellung
speichern

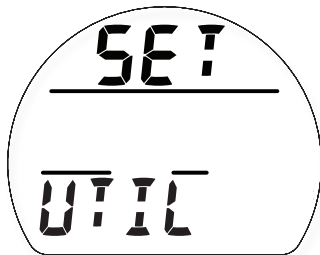
DTR ALARM AUSGELÖST



SET UTIL (GENERELLE EINSTELLUNGEN)

Den Knopf im Anfangsdisplay SET UTIL zu drücken, öffnet das SET UTIL Menü für generelle Einstellungen. Hier können Sie die folgenden sechs Einstellungen vornehmen.

SET UTIL ANFANGSANSICHT



Nächsten
Hauptmenüpunkt
aufrufen

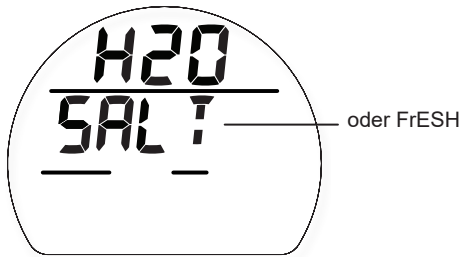


SET UTIL
Menü aufrufen

1. H2O TYPE (Wasserart)

Über die Funktion H2O TYPE können Sie den Computer für das Tauchen in Salzwasser (SALT) oder Süßwasser (FrESH) einstellen, um akkurate Tiefenberechnungen zu erhalten.

H2O TYPE ANFANGSANSICHT

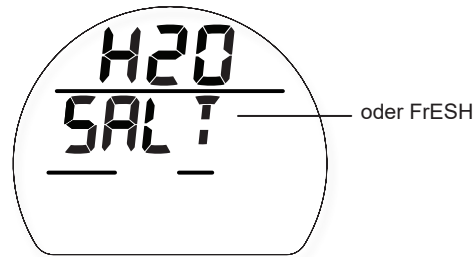


zum nächsten Punkt im
UTIL Menü



zur Einstellung für
H2O TYPE

H2O TYPE EINSTELLEN



Einstellung
ändern



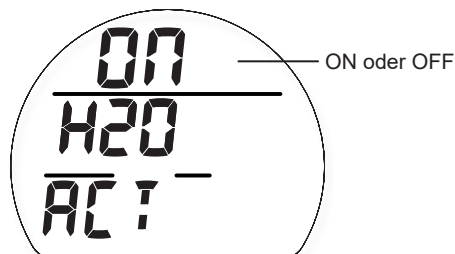
Einstellung
speichern

2. H2O ACT (Aktivierung bei Wasserkontakt)

Über die Funktion H2O ACT können Sie die Nassaktivierung ausschalten (OFF).

⚠ WARNUNG: Ist die Nassaktivierung H2O ACT ausgeschaltet (OFF), müssen Sie vor jedem Tauchgang daran denken, den i100 manuell zu aktivieren.

H2O AKTIVIERUNG ANFANGSANSICHT

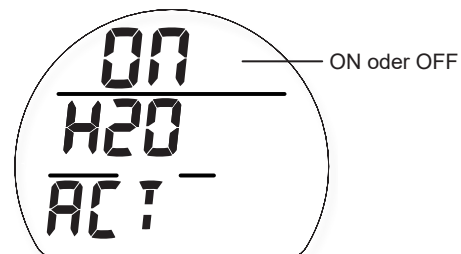


zum nächsten Punkt im
UTIL Menü



zur Einstellung für
H2O AKTIVIERUNG

H2O AKTIVIERUNG EINSTELLEN



Einstellung
ändern

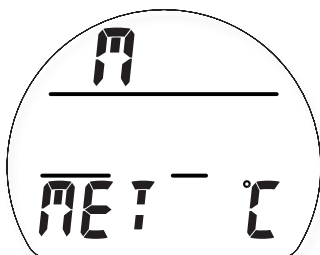


Einstellung
speichern

3. UNITS/MASSEINHEITEN (IMP oder MET)

Über die Funktion UNITS können sie angloamerikanische (IMP) oder metrische (MET) Maßeinheiten wählen.

UNITS Anfangsbildschirm

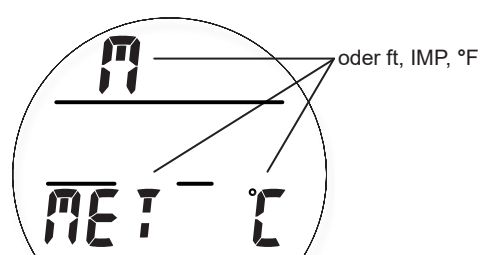


zum nächsten Punkt im
UTIL Menü



zur Einstellung für
Einheiten

MASSEINHEITEN EINSTELLEN



Einstellung
ändern

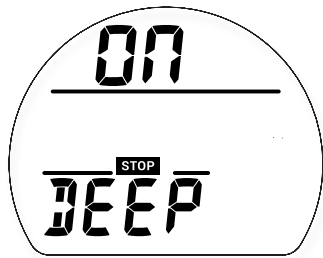


Einstellung
speichern

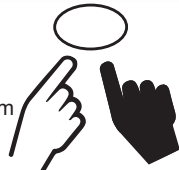
4. dEEP STOP (Tiefenstopp)

Die Tiefenstopp-Funktion kann an- oder ausgeschaltet werden (ON oder OFF).

TIEFENSTOPP ANFANGSANZEIGE

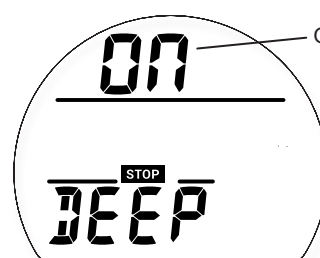


zum nächsten Punkt im
UTIL Menü

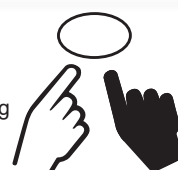


zur Einstellung für
den Tiefenstopp

TIEFENSTOPP EINSTELLEN



Einstellung
ändern



Einstellung
speichern

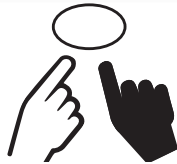
5. SAFE (Sicherheitsstopp)

Die Sicherheitsstopp-Funktion kann an- oder ausgeschaltet werden (ON oder OFF). Ist sie angeschaltet (ON), können Sie zwischen 3 oder 5 Minuten Dauer bei Tiefen von 3, 4, 5 oder 6 Metern (10, 15 oder 20 ft) wählen.

SICHERHEITSSTOPP ANFANGSANZEIGE



zum nächsten Punkt im
UTIL Menü



zur Einstellung für
Sicherheitsstopp
ein/aus

SICHERHEITSSTOPP AN ODER AUS



Einstellung
ändern



Einstellung
speichern

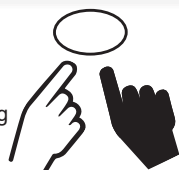
Wenn OFF: Speichern und weiter zum nächsten
Punkt im Menü UTIL

Wenn ON: Weiter zur Einstellung der Stoppdauer

STOPPDAUER EINSTELLEN



Einstellung
ändern

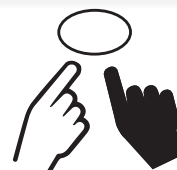


Einstellung
speichern

STOPPTIEFE EINSTELLEN



Zahl erhö-
hen/weiter

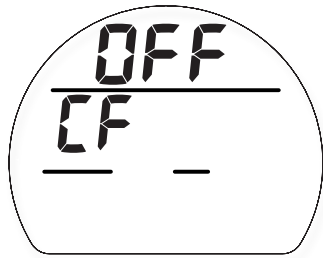


Einstellung
speichern

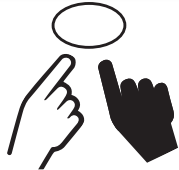
6. CF (Konservativfaktor / Conservative Factor)

Der Konservativfaktor (CF) kann an- oder ausgeschaltet werden (ON oder OFF).

KONSERVATIVFAKTOR ANFANGSANSICHT

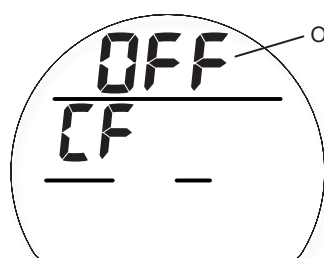


Zurück zum
UTIL Menü
Anfangsansicht



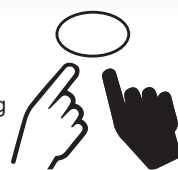
zur Einstellung
für den CF

CF EINSTELLEN



ON oder OFF

Einstellung
ändern

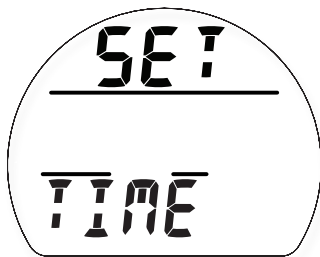


Einstellung speichern
zurück zur UTIL Menü
Anfangsansicht

SET TIME (ZEIT UND DATUM)

Drücken des Knopfes im Anfangsdisplay SET TIME öffnet das SET TIME Untermenü. Hier können Sie das Zeitformat, das Datum und die Uhrzeit einstellen.

SET TIME ANFANGSANZEIGE



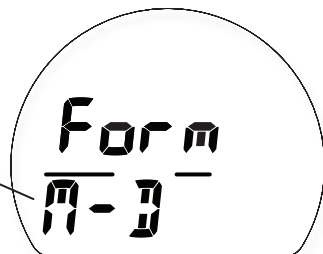
Nächsten
Hauptmenü-
punkt aufrufen



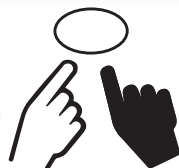
Zum
SET TIME
Menü

DATUMSFORMAT ANFANGSANZEIGE

(M - D) oder (D - M)
M = Monat
D = Tag



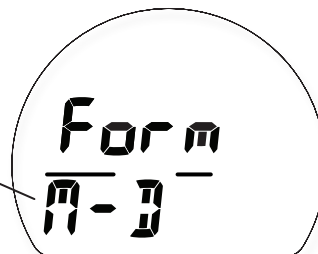
zum nächsten Punkt im
TIME Menü



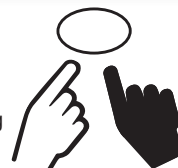
Zur Einstellung
Datumsformat

DATUMSFORMAT

(M - D) oder (D - M)
M = Monat
D = Tag

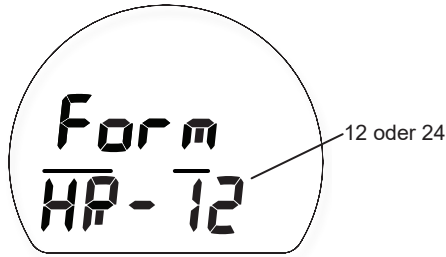


Einstellung
ändern

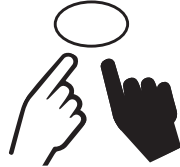


Einstellung
speichern

UHRZEITFORMATANFANGSANZEIGE

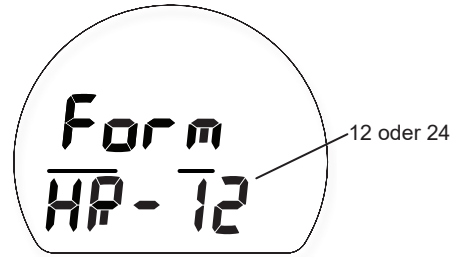


zum nächsten
Punkt im
TIME Menü

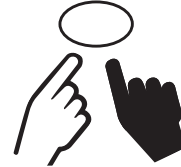


Zur Einstellung
des Uhrzeitformats

UHRZEITFORMAT EINSTELLEN



Einstellung
ändern

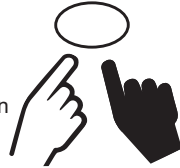


Einstellung
speichern

TAGESZEIT ANFANGSANZEIGE

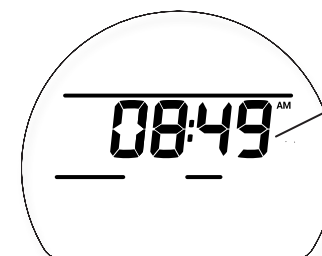


zum nächsten
Punkt im
TIME Menü



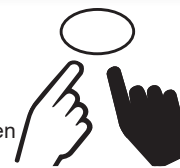
Zur Einstellung
der Tageszeit

TAGESZEIT EINSTELLEN



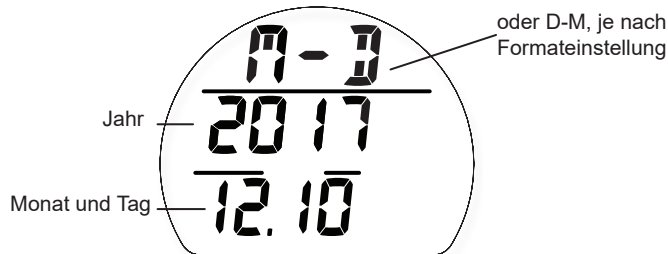
blinkende Ziffer
einstellen, speichern
um nächste Ziffer zu
wählen

Blinkenden
Wert erhöhen



Einstellung
speichern

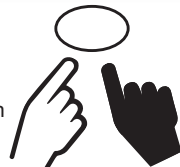
DATUM ANFANGSANZEIGE



Jahr

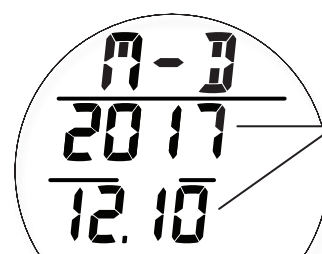
Monat und Tag

zum nächsten
Punkt im
TIME Menü



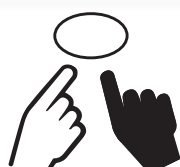
Zur Einstellung
der Tageszeit

DATUM EINSTELLEN



Blinkenden Wert einstellen,
speichern um nächsten Wert
zu wählen, dann Anzeige
verlassen

Blinkenden
Wert erhöhen



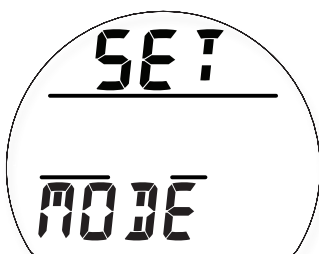
Einstellung speichern
Zurück zur
TIME Anfangsanzeige

SET MODE (MODUSEINSTELLUNG)

Im SET MODE Menü können Sie zwischen den Betriebsmodi DIVE (normaler Freizeittauchgang), GAUGE (Instrumente) und FREE (Freitauchen) wählen.

HINWEIS: Nach dem Auftauchen von einem GAUGE oder VIOLATION Tauchgang bietet der i100 für 24 Stunden nur die Möglichkeit GAUGE. Ansonsten können Sie die Modi von jedem Oberflächenmodus aus nach Belieben wechseln.

SET MODE Anfangsanzeige

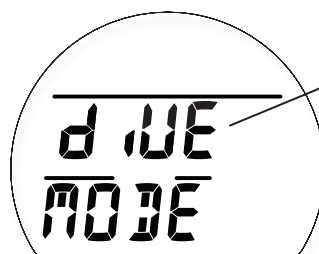


Nächsten
Hauptmenüpunkt
aufrufen



SET MODE
aufrufen

MODUS EINSTELLEN



Auswahl treffen:
dIVE, GAUGE oder FrEE

Auswahl
ändern



Einstellung speichern
zurück zum SET MODE Anfangsdisplay

TOT dIVES (HISTORY)

History ist die Zusammenfassung grundlegender Daten, die auf allen dIVE und GAUGE Tauchgängen erfasst werden.

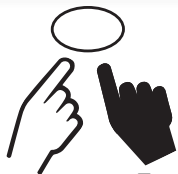
HINWEIS: Im FREE Modus durchgeführte Tauchgänge werden weder in History noch im Log angezeigt. Daten aus Freitauchgängen im FREE Modus können nur nach Übertragung in die PC-Download-Software eingesehen werden.

TAUCHGÄNGE GESAMT
(TOT DIVES)



0 - 9999

Nächsten
Hauptmenüpunkt
aufrufen



Tot. Hours
aufrufen

TAUCHSTUNDEN GESAMT
(TOT HOURS)



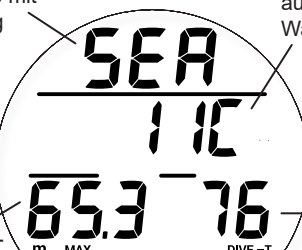
zur
Extreme Anzeige



Höchste
Höhenlage mit
Tauchgang

Tiefster
aufgezeichne-
ter Tauchgang

EXTREME



Niedrigste
aufgezeichnete
Wassertemperatur

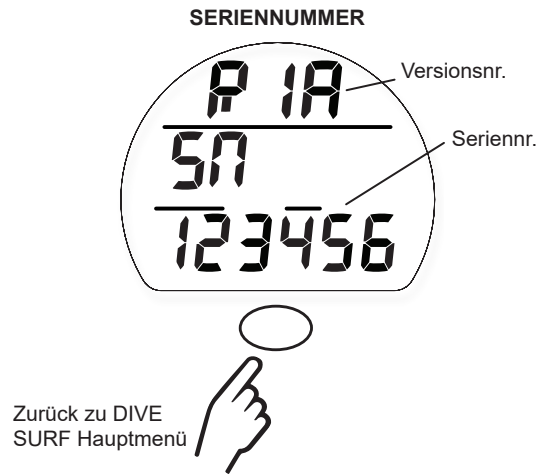
Längster
aufgezeichneter
Tauchgang

zurück zur
Hauptansicht (Tot dives)



SN (SERIENNUMMER)

Die Informationen aus der Seriennummer-Anzeige sollten Sie notieren und mit Ihrem Kaufbeleg aufbewahren. Sie brauchen diese, falls Ihr i100 werksseitige Wartung benötigt.

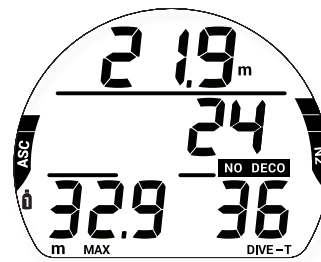


WÄHREND DES TAUCHGANGS

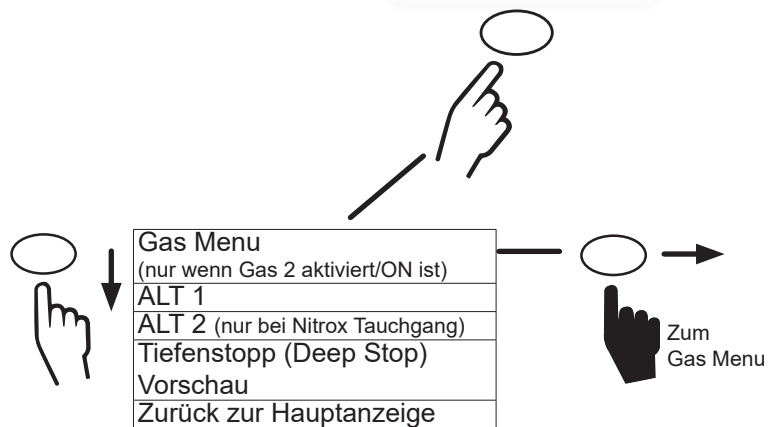
DEN TAUCHGANG BEGINNEN

Ist der i100 aktiviert, fängt die Berechnung des Tauchgangs beim Abstieg auf 1,5 m (5 ft) für mindestens 5 Sekunden. Die Abbildung unten hilft Ihnen bei der Navigation durch die Menüs im Dive Modus.

NO DECO DIVE HAUPTANZEIGE



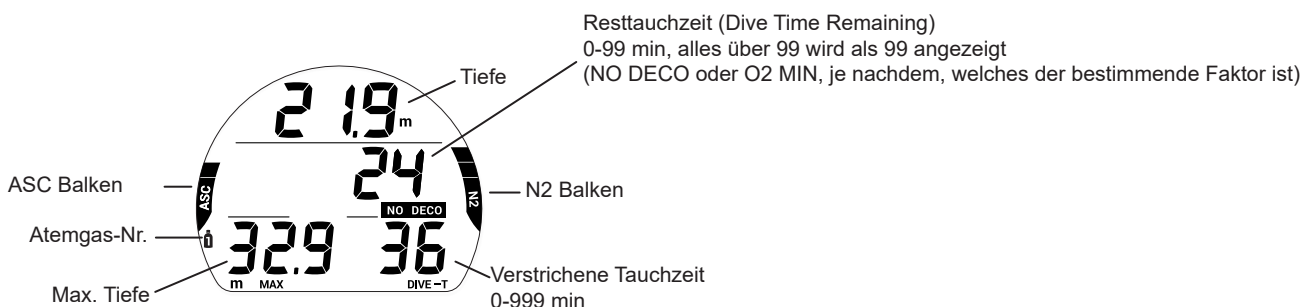
HINWEIS: Wird der Knopf nicht gedrückt, zeigt der i100 nach 5 Sekunden wieder die Hauptanzeige für den Tauchmodus an.



NO DECO DIVE HAUPTANZEIGE

Auf der Hauptanzeige sehen Sie alle wichtigen Tauchdaten. Löst während des Tauchgangs ein Alarm aus, kann sich die Wichtigkeit der angezeigten Daten ändern. Dies geschieht, um auf Sicherheitsempfehlungen, Warnungen oder Alarme hinzuweisen. Die in diesem Abschnitt folgenden Informationen repräsentieren und beschreiben einen Tauchgang ohne sicherheitsrelevante Zwischenfälle. Alarme werden im Abschnitt *Komplikationen* dieses Kapitels näher beschrieben.

⚠️ WARNUNG: Machen Sie sich sowohl mit den normalen, als auch mit den Alarm-Anzeigen vertraut, bevor Sie mit dem i100 tauchen.



GAS MENÜ

Über das GAS Menü können Sie während eines Tauchgangs manuell zwischen Ihren Atemgasen wechseln. Der Anfangsbildschirm für das GAS Menü wird übersprungen, wenn der i100 für Luft (Air) eingestellt ist oder wenn Gas 2 nicht aktiv (OFF) ist. Im folgenden Kapitel *Gasgemisch wechseln* erfahren Sie Genaueres zu dieser Funktion.

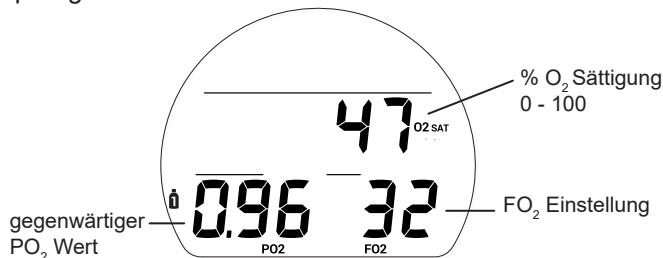
DIVE ALT 1

Diese Anzeige zeigt die aktuelle Uhrzeit und Umgebungstemperatur.



DIVE ALT 2

Die ALT 2 Anzeige zeigt Informationen bezüglich Nitrox. Ist der i100 auf Atemluft (Air) eingestellt, wird diese Anzeige übersprungen.



TIEFENSTOPP VORSCHAU

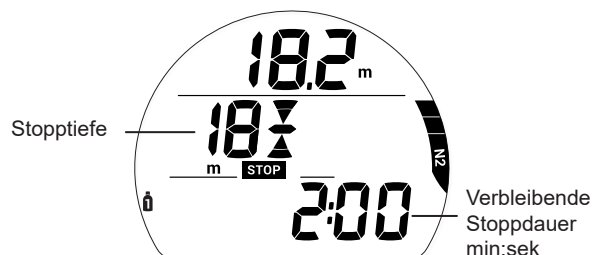
Wurde der Tiefenstopp (Deep Stop) im Menü UTIL eingeschaltet (ON), ist die Deep Stop Vorschau verfügbar, sobald 24 m (80 ft) Tiefe erreicht werden. Der Tiefenstopp befindet sich immer auf der Hälfte Ihrer Maximaltiefe während eines Tauchgangs. Diese Vorschauanzeige zeichnet diese Tiefenwerte fortlaufend für Sie auf.



TIEFENSTOPP HAUPTANSICHT

Wird der Tiefenstopp (Deep Stop) ausgelöst, aktiviert sich die Hauptansicht beim Aufstieg auf 3 m (10 ft) unter der berechneten Tiefenstopptiefe. Die Stoppdauer wird angezeigt und der Countdown zählt auf 0:00 Minuten herunter, so lange Sie sich im Bereich von 3 m (10 ft) über oder unter der Stopptiefe befinden. Während die Tiefenstopp-Hauptansicht läuft, können Sie bis zu drei ALT Ansichten aufrufen, indem Sie den Knopf wiederholt drücken. Diese entsprechen den Anzeigen NO DECO MAIN, DIVE ALT 1 und DIVE ALT 2. Weitere Details finden Sie unter Tiefenstopp (Deep Stop) im Kapitel Funktionen im Tauchmodus (Dive Features).

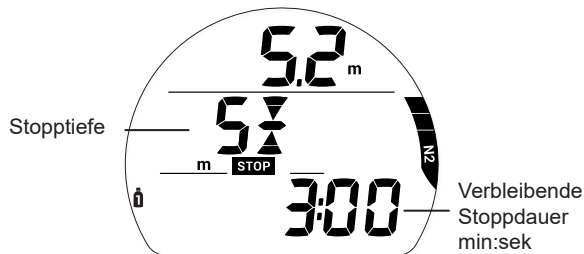
HINWEIS: Der i100 berechnet keine Strafzeit für das Ignorieren eines Tiefenstopps.



SICHERHEITSSTOPP HAUPTANSICHT

Wird der Sicherheitsstopp ausgelöst, aktiviert sich die Hauptansicht beim Aufstieg auf 1,5 m (5 ft) unter der berechneten Sicherheitsstopp Tiefe bei einem Nullzeit-Tauchgang. Die Stoppdauer zählt dann auf 0:00 herunter. Während die Sicherheitsstopp-Hauptansicht läuft, können Sie bis zu drei ALT Ansichten aufrufen, indem Sie den Knopf wiederholt drücken. Diese entsprechen den Anzeigen NO DECO MAIN, DIVE ALT 1 und DIVE ALT 2. Weitere Details finden Sie unter Sicherheitsstopp/Safety Stop im Kapitel 'Funktionen im Tauchmodus'.

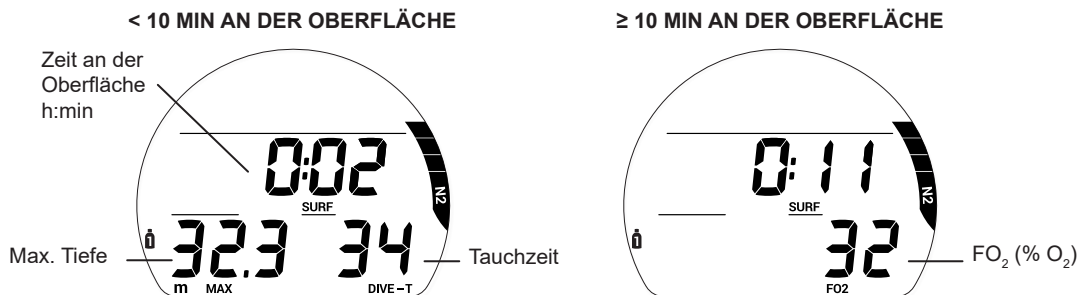
HINWEIS: Der i100 berechnet keine Strafzeit für das Ignorieren eines Sicherheitsstopps.



AUFTAUCHEN

Beim Aufstieg auf 0,9 m (3 ft) versetzt sich der i100 in den Oberflächenmodus. Für die ersten 10 Minuten nach jedem Tauchgang zeigt der i100 die maximale Tiefe und verstrichene Tauchzeit an. Sobald die Zeit an der Oberfläche mehr als 10 Minuten beträgt, zeigt der i100 die normale Dive Surface (Oberflächenmodus) Anzeige.

HINWEIS: Der i100 benötigt eine Oberflächenpause von 10 Minuten, um ein weiteres Abtauchen als separaten Tauchgang zu erfassen. Andernfalls werden die Tauchsequenzen zusammengelegt und als ein Tauchgang vom i100 abgespeichert.



GASGEMISCH WECHSELN

⚠️ WARNUNG:

- Es sind bereits viele Unfälle passiert weil in der falschen Tiefe auf das falsche Atemgas umgeschaltet wurde. Machen Sie **KEINE** Dekompressionstauchgänge mit unterschiedlichen Gasmischungen, ohne vorher ordnungsgemäß von einer anerkannten Ausbildungsinstitution dazu ausgebildet worden zu sein.
- Tauchgänge mit einer Tiefe von mehr als 39 m (130 ft) erhöhen Ihr Risiko eines Dekompressionsunfalls signifikant.
- Dekompressionstauchgänge sind von vornherein gefährlich und tragen ein erhöhtes Risiko für Dekompressionsunfälle, selbst wenn Sie nach den Berechnungen des Tauchcomputers durchgeführt werden.
- Die Benutzung eines i100 garantiert nicht die Vermeidung von Dekompressionsunfällen.
- Der i100 begibt sich in den Violation Modus, wenn eine Situation seine Kapazitäten zur Berechnung eines Aufstiegs überfordert. Solche Situationen entstehen bei Tauchgängen, die extreme Dekompressionszeiten erfordern, welche jenseits der Grenzen und Intentionen der Konstruktion des i100 liegen. Wenn Sie solche Profile tauchen möchten, rät Aqua Lung Ihnen von der Benutzung des i100 dafür ab.
- Wenn Sie bestimmte Grenzen überschreiten, wird der i100 nicht in der Lage sein, Ihnen Hilfe für einen sicheren Aufstieg zur Oberfläche zu bieten. Die Überschreitung der getesteten Grenzen kann zur Deaktivierung einiger Funktionen für 24 Stunden nach dem entsprechenden Tauchgang führen.

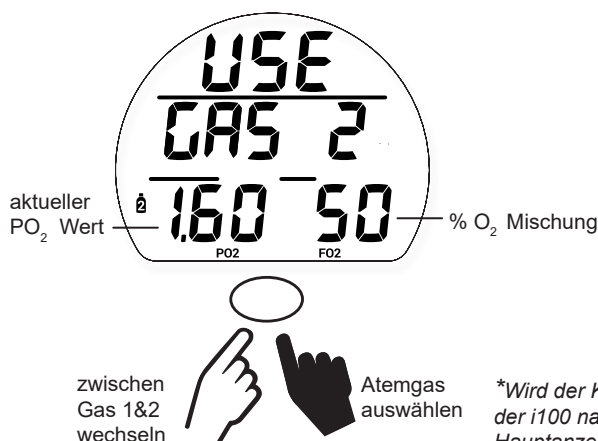
ÜBERBLICK

- Alle Tauchgänge beginnen mit Gasgemisch 1 (GAS 1).
- Nach 10 Minuten an der Oberfläche setzt sich die aktive Einstellung für GAS standardmäßig auf GAS 1 zurück.
- Wechsel zwischen den Gasmischungen können nur vorgenommen werden, wenn die Einstellung für GAS 2 "ON" ist.
- Wechsel zwischen den Gasmischungen können nicht an der Oberfläche vorgenommen werden.
- Das Menü zum Umschalten zwischen den Gasmischungen kann nicht aufgerufen werden, so lange ein Alarm ertönt.
- Wenn ein Alarm während des Umschaltens zwischen zwei Gasmischungen auslöst, wird der Umschaltvorgang unterbrochen und die Anzeige Dive Main erscheint.

GAS MENÜ ANFANGSANZEIGE



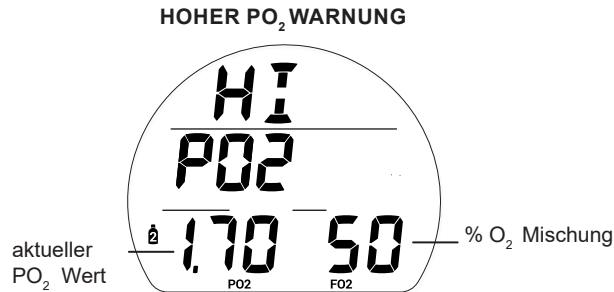
GAS MENÜ



**Wird der Knopf nicht gedrückt, zeigt der i100 nach 10 Sekunden wieder die Hauptanzeige für den Tauchmodus an.*

Wenn der aktuelle PO₂ Wert höher ist als 1,6 erscheint ein Warnhinweis, der davon abrät, das Gasgemisch zu wechseln. Der i100 bleibt dann beim aktuellen Gasgemisch und wechselt nicht. Als Taucher/in können Sie den Gaswechsel vom i100 erzwingen. Drücken sie dafür den Knopf während die Nachricht HI PO2 angezeigt wird.

⚠ WARNUNG: Der Wechsel zu Gasgemischen mit einem PO₂ über 1,6 birgt hohe Risiken eine Sauerstoffvergiftung und Krämpfe zu erleiden und zu ertrinken. Dies sollte stets vermieden werden. Diese Option ist aufgrund der Wahrscheinlichkeit sich zu verletzen oder zu ertrinken als letzter Ausweg vorgesehen. Tauchen Sie immer im Rahmen Ihres Trainings, Ihrer Erfahrung und Ihrer Fähigkeiten.



KOMPLIKATIONEN

Die vorangehenden Informationen beschreiben Freizeittauchgänge ohne sicherheitsrelevante Zwischenfälle. Ihr i100 ist dafür entworfen worden, Ihnen auch in weniger optimalen Situationen beim Aufstieg zu helfen. Folgend sind diese Situationen dargestellt. Nehmen Sie sich etwas Zeit, um sich mit den Funktionen und Situationen vertraut zu machen, bevor Sie mit Ihrem i100 tauchen.

DEKOMPRESSION

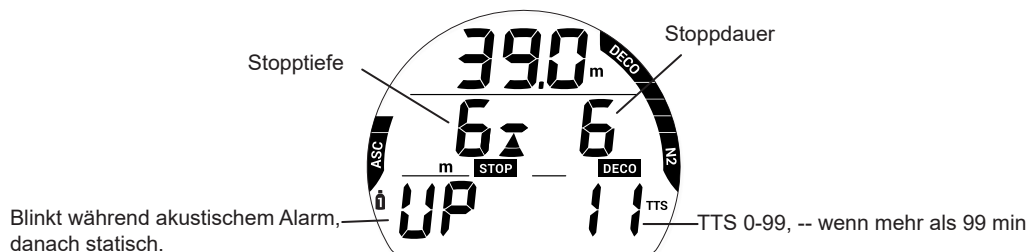
Der Dekompressionsmodus aktiviert sich, wenn die theoretischen Nullzeiten und Tiefenbegrenzungen überschritten werden. Beim Auslösen des DECO-Modus ertönt der akustische Alarm und die LED Warnleuchte blinkt. Der komplette N2-Balken, das Wort UP (aufwärts) und ein Aufwärts-Pfeil-Symbol blinken, bis der akustische Alarm abgestellt wird.

> Sobald eine Tiefe von 3 m (10 ft) unter der berechneten Stopptiefe erreicht wird, erscheint das volle Stoppsymbol (beide Pfeile mit Strich). Zudem erscheint das Wort STOP: 10 Sekunden blinkend, danach statisch.

Um Ihre Dekompression ordnungsgemäß durchzuführen sollten Sie einen sicheren, kontrollierten Aufstieg auf die angezeigte Stopptiefe oder leicht darunter machen, und dort für die angezeigte Stoppdauer verweilen. Die Verringerung der Dekompressionsdauer hängt von der Tiefe ab und findet etwas langsamer statt, je tiefer Sie sich unter der angezeigten Stopptiefe befinden. Sie sollten knapp unter der angezeigten Stopptiefe verweilen, bis die nächst kleinere Stopptiefe angezeigt wird. Dann können sie langsam zur neuen Stopptiefe aufsteigen (nicht darüber hinaus!).

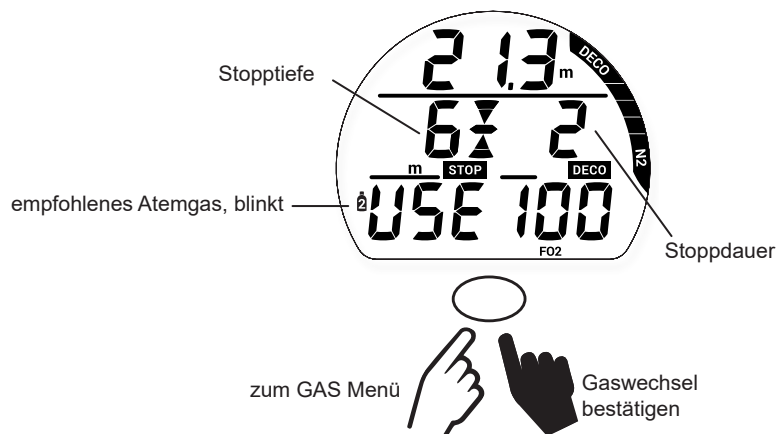
DEKOMPRESSIONSTAUCHGÄNGE

Beim Auslösen eines Dekompressionstauchgangs ertönt der akustische Alarm und die LED Warnleuchte blinkt, bis der Alarm abgestellt wird. Die Anzeige zeigt das Wort UP (hoch), den Pfeil nach oben und einen komplett blinkenden N2-Balken. Zusätzlich werden die Stopptiefe, Stoppdauer und TTS (Gesamtaufstiegszeit) angezeigt. TTS beinhaltet die Dauer aller erforderlichen Stopps und Deko-Stopps sowie die Zeit eines vertikalen Aufstiegs unter Beachtung der maximalen Aufstiegswindigkeit.



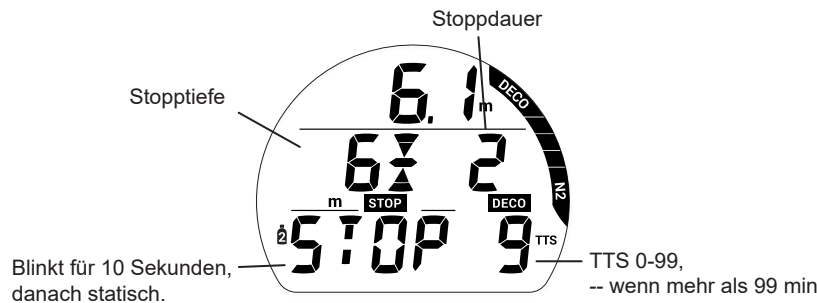
WARNUNG ZUM ATEMGASWECHSEL

Wenn für GAS 2 "ON" eingestellt wurde und das gegenwärtig verwendete Gasgemisch beim Erreichen der Dekompressionsstopptiefe nicht das bestmögliche ist, wird der i100 Sie dazu anhalten, das Gasgemisch zu wechseln. Sie stimmen dem Gaswechsel zu, indem Sie den Knopf für 2 Sekunden gedrückt halten. Wird dem Wechsel des Atemgases nicht innerhalb von 30 Sekunden zugestimmt, wird kein Wechsel vorgenommen. Sie können jedoch jederzeit manuell das Atemgas wechseln, indem Sie die Einstellung im Menü GAS SWITCH ändern.



DEKOMPRESSIONSSTOPP HAUPTANZEIGE

Die Hauptansicht für den Dekompressionsstopp wird angezeigt, sobald Sie auf 3 m (10 ft) unterhalb der Dekostopptiefe auftauchen. Das Wort STOP blinkt für 10 Sekunden, danach wird es statisch angezeigt. Zudem wird das volle Stoppzeichen (beide Pfeile mit Strich) angezeigt. Während die Dekostopp-Hauptansicht läuft, können Sie bis zu drei ALT Ansichten aufrufen, indem Sie den Knopf wiederholt drücken. Diese entsprechen den Anzeigen No Decompression Main, DIVE ALT 1 und DIVE ALT 2.

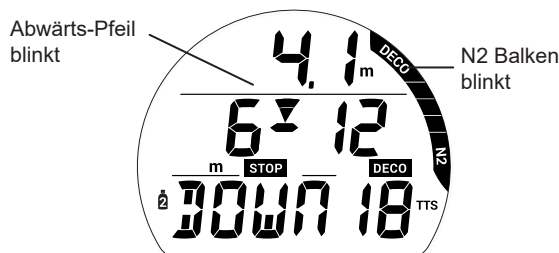


CV (CONDITIONAL VIOLATION / BEDINGTER VERSTOSS)

Beim Aufstieg über die erforderliche Dekostopptiefe wird CV ausgelöst, während dessen keine Gewebeentsättigung angerechnet wird.

Der akustische Alarm ertönt und die LED Warnleuchte blinkt. Der komplette N2-Balken, Abwärts-Pfeil und das Wort DOWN (runter) blinken, bis der akustische Alarm stumm geschaltet wird. Der N2-Balken hört nun auf zu blinken.

- > Das Abwärts-Pfeil-Symbol blinkt weiterhin, bis Sie auf die angegebene Stoptiefe abtauchen. Dann wird das volle Stoppzeichen (beide Pfeile mit Strich) angezeigt.
- > Wenn Sie vor Ablauf von 5 Minuten weiter abtauchen, als die angegebene Stoptiefe, wird die Dekompression weiterhin berechnet, ohne Gewebeentsättigung für die über der Stoptiefe verbrachte Zeit anzurechnen. Stattdessen werden für jede Minute oberhalb der Stoptiefe 1½ Minuten Strafzeit zur angegebenen Stoppdauer hinzugefügt.
- > Diese zusätzliche Dekompressionsdauer muss zusätzlich zur ursprünglich erforderlichen Dekompressionsdauer eingehalten werden.
- > Ist die gesamte Stoppdauer (ursprüngliche Dauer + Strafzeit) auf der nötigen Tiefe verstrichen, versetzt sich der i100 wieder in den normalen Nullzeitbetrieb ohne weitere Strafzeiten.
- > Wird der Verstoß länger als 5 Minuten ignoriert, stuft er sich in einen Delayed Violation 1 Alarm hinauf (siehe nächster Abschnitt).
- > Steigt der Taucher während des Verstoßes (CV) zur Oberfläche auf, ohne sich an den erforderlichen Dekostopp zu halten, versetzt sich der i100 nach 5 Minuten an der Oberfläche in den Violation Gauge Mode. (Siehe Abschnitt VGM an der Oberfläche).



DV 1 (DELAYED VIOLATION 1 / PERMANENTER VERSTOSS 1)

Wenn Sie länger als 5 Minuten unter der Tiefe eines vorgegebenen Dekostopp tauchen, wird DV1* ausgelöst, welches eine Höherstufung des Bedingten Verstoßes (CV) ist, es wird weiterhin Strafzeit berechnet. Auch hier ertönt der akustische Alarm und der komplette N2-Balken blinkt, bis der Alarm stumm geschaltet wird. ALT Anzeigen können aufgerufen werden und entsprechen denen im DECO Modus.

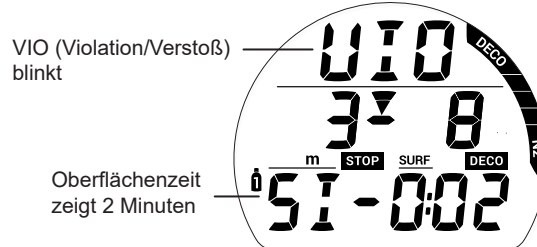
**DV 1 erscheint ähnlich wie CV aber Ihr i100 wird sich nun 5 Minuten nach dem Erreichen der Oberfläche in den Violation Gauge Mode versetzen. Anders als bei CV passiert dies unabhängig davon, ob Stoppzeiten doch noch eingehalten wurden.*

- > Abwärts-Pfeil und das Wort DOWN blinken, bis Sie unter die angezeigte Tiefenstopptiefe tauchen. Dann wird das volle Stoppsymbol statisch angezeigt.
- > Wird die DV1 Statusmeldung ignoriert, erscheint das Wort VIO (Violation=Verstoß), der Abwärts-Pfeil, und das SURF-Symbol bei Erreichen der Oberfläche. Nach 5 Minuten an der Oberfläche im DV1 Modus versetzt sich das Gerät in den VGM (Violation Gauge Modus).

DV1 TAUCHMODUS HAUPTANSICHT



DV1 < 5 MIN AN DER OBERFLÄCHE



DV 2 (DELAYED VIOLATION 2 / PERMANENTER VERSTOSS 2)

Wird die erforderliche Dekompressionstiefe zwischen 18 m (60 ft) und 21 m (70 ft) berechnet, wird DV2 ausgelöst. Der akustische Alarm ertönt und die LED Warnleuchte blinkt. Der komplette N2-Balken blinkt, bis der akustische Alarm abgestellt wird.

- > Aufwärts-Pfeil-Symbol blinkt, wenn Sie sich 3 m (10 ft) tiefer als die angegebene Stopptiefe befinden.
- > Sobald eine Distanz von 3 m (10 ft) über oder unter der angegebenen Stopptiefe erreicht wird, werden das Wort STOP und das Stoppzeichen (beide Pfeile mit Strich) ohne blinken angezeigt.
- > 5 Minuten nach dem Auftauchen zur Oberfläche versetzt sich der i100 bei einem DV2-Alarm in den Violation Gauge Modus.

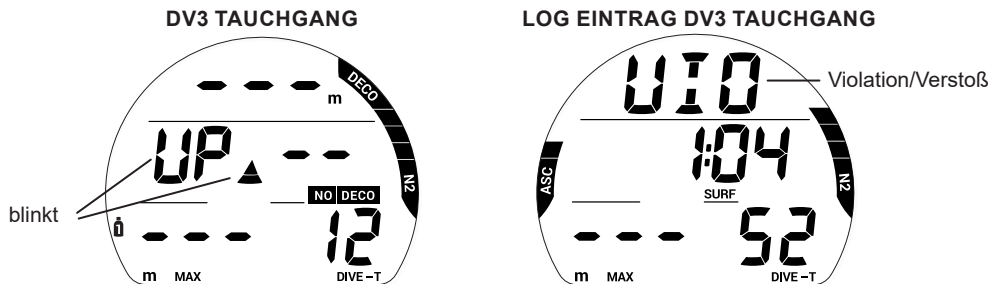


DV 3 (DELAYED VIOLATION 3 / PERMANENTER VERSTOSS 3)

Wenn Sie tiefer abtauchen, als die maximale Betriebstiefe*, ertönt der akustische Alarm und die LED Warnleuchte blinkt. Zusätzlich blinken das Aufwärts-Pfeil-Symbol sowie das Wort UP (aufwärts), die Tauchtiefe/Maximaltiefe/ DTR zeigen nur Striche, die bedeuten, dass Sie zu tief tauchen.

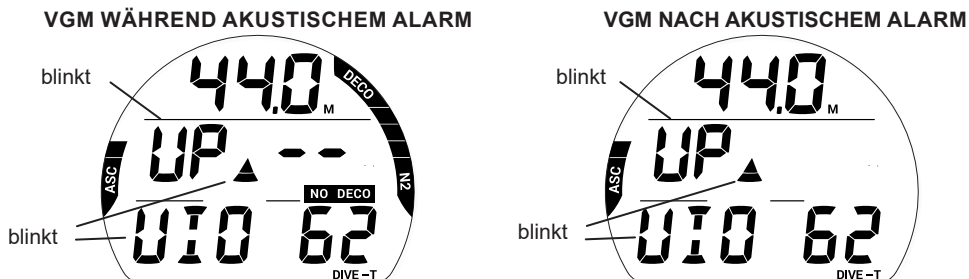
**Die maximale Betriebstiefe (Dive/Gauge/Free Modus 100 m/330 ft) bezeichnet die Tiefe, in der der i100 ordnungsgemäße Berechnungen durchführen und genaue Informationen im Display anzeigen kann.*

Beim Auftauchen oberhalb der maximalen Betriebstiefe wird die aktuelle Tauchtiefe wieder angezeigt, die maximale Tiefe wird für den restlichen Tauchgang jedoch als Striche angezeigt. Ab 5 Minuten nach dem Auftauchen zur Oberfläche versetzt sich der i100 bei einem DV3-Alarm in den Violation Gauge Modus. Der Log-Eintrag für den Tauchgang zeigt dementsprechend Striche bei der Maximaltiefe.



VGM (VIOLATION GAUGE MODUS) WÄHREND EINES TAUCHGANGS

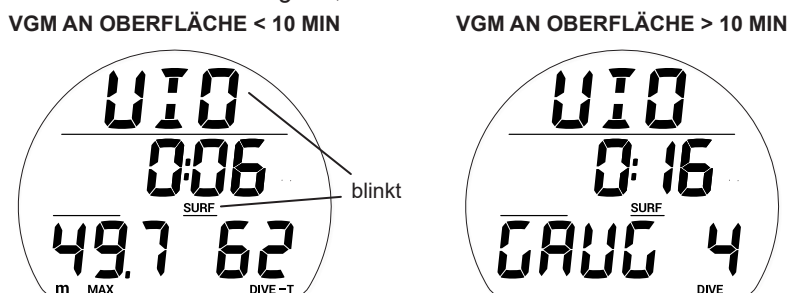
Während Tauchgängen im DIVE Modus wird VGM ausgelöst, wenn die Dekompression einen Stopp tiefer als 21 m (70 ft) erfordert. VGM wird ebenfalls ausgelöst, wenn die Dekompression im Freitauchmodus aktiviert wird (weiter hinten beschrieben). Das Gerät arbeitet dann für den Rest des Tauchgangs im Violation Gauge Modus und behält diesen für 24 Stunden nach dem Auftauchen bei. Der VGM bewirkt, dass der i100 zum digitalen Messinstrument wird, ohne Dekompressions- oder Sauerstoff-Berechnungen oder entsprechende Anzeigen. Beim Auslösen des Violation Gauge Modus ertönt der akustische Alarm und die LED Warnleuchte blinkt. Die Symbole VIO (Violation/ Verstoß) und Aufwärts-Pfeil blinken. Wenn der akustischen Alarm aus geht, verschwinden das NO DECO Symbol sowie der N2 Balken vom Display.



VGM (VIOLATION GAUGE MODE) AN DER OBERFLÄCHE

Beim Erreichen der Wasseroberfläche im VGM wird die VGM Dive Hauptanzeige für weitere 10 Minuten angezeigt. Die an der Oberfläche verbrachte Zeit wird zusammen mit dem blinkenden Symbol SURF angezeigt. Das Symbol VIO wird weiterhin blinkend angezeigt. Bei einem Tauchgang mit permanentem Verstoß (Delayed Violation 1, 2 oder 3) versetzt sich das Gerät 5 Minuten nach Erreichen der Oberfläche in den VGM.

- > Erst nach einer ununterbrochenen Oberflächenpause von 24 Stunden können wieder alle Funktionen des Tauchcomputers aktiviert werden.
- > Während dieser 24 Stunden verhindert der Violation Gauge Modus das Aufrufen folgender Funktionen/Anzeigen: SET GAS, PLAN, SAT (Desat) und FREE.
- > Der FLY Countdown zeigt an, wie viel Zeit noch bleibt bevor wieder alle Funktionen des Geräts zur Verfügung stehen.



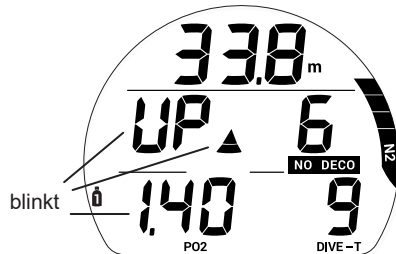
HOHER SAUERSTOFFPARTIALDRUCK PO₂

Alarm >> beim eingestellten Alarmpunkt. Außer in Déko, dann nur bei 1,60.

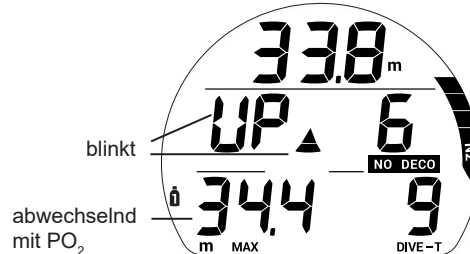
Alarm

Steigt der PO₂ weiter an und erreicht den eingestellten Alarmpunkt, ertönt der akustische Alarm abermals. Der PO₂ Wert, das Wort UP (aufwärts) und der Aufwärts-Pfeil blinken so lange, bis der PO₂ unter den eingestellten Alarmpunkt sinkt. Wird der akustische Alarm stumm geschaltet, zeigt das Display PO₂ und Maximaltiefe abwechselnd an.

WÄHREND AKUSTISCHEM ALARM



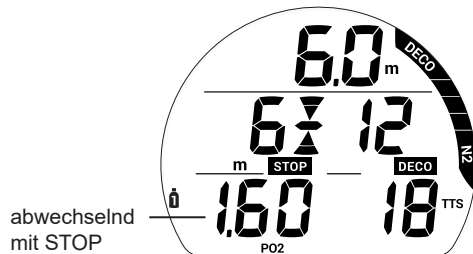
NACH AKUSTISCHEM ALARM



PO₂ bei Dekompressionstauchgang

Die PO₂ Alarmeinrichtung wird bei einem Dekompressionstauchgang nicht ausgelöst. Erreicht der PO₂ während eines Dekostopps einen Wert von 1,60 dann werden ein Mal pro Minute* der PO₂ Wert (1,60) und das Symbol PO2 abwechselnd mit dem Wort STOP angezeigt.

**PO₂ Anzeige für 10 Sekunden, Dekostopp-Tiefe/Dauer für 50 Sekunden, bis PO₂ unter 1,60 sinkt, danach wird PO₂ nicht angezeigt.*



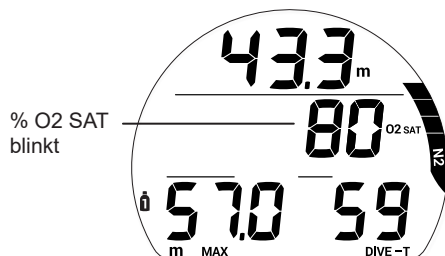
HOHE SAUERSTOFFSÄTTIGUNG O₂ SAT

Warnung >> bei 80 bis 99% (240 OTU)

Alarm >> bei 100% (300 OTU)

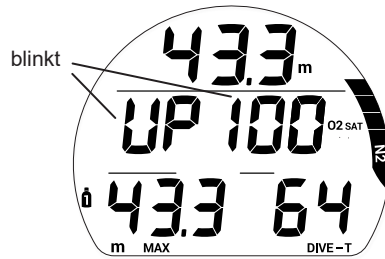
Warnung

Erreicht der Wert für O₂ (Sauerstoff) den Warnpunkt, ertönt der akustische Alarm und der Wert für O₂ SAT (Sauerstoffsättigung) blinkt an Stelle der Resttauchzeit (DTR/verbleibende Tauchzeit). Die DTR wird wieder angezeigt, sobald der akustische Alarm stumm geschaltet wird.



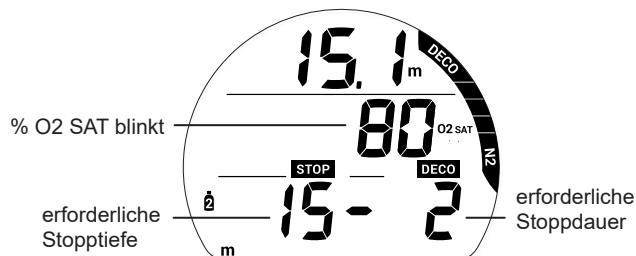
Alarm

Wenn O2 SAT (Sauerstoffsättigung) bis zum Alarmpunkt ansteigt, ertönt der akustische Alarm, das Wort UP (aufwärts) und der O2 SAT Wert blinken anstelle der Resttauchzeit, bis die Wasseroberfläche erreicht wird.



Warnung bei Dekompressionstauchgang

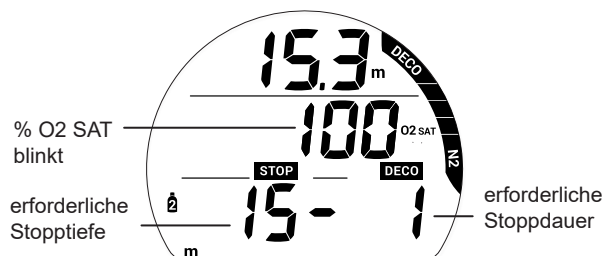
Erreicht der Wert für O2 SAT den Warnpunkt, ertönt der akustische Alarm und der Wert für O2 SAT (Sauerstoffsättigung) blinkt in der Mitte des Displays. Die Stoptiefe und Stoppdauer sind nun im unteren Teil des Displays zu sehen. Wird der akustische Alarm stumm geschaltet, erscheint die normale DECO DIVE Anzeige mit maximaler Tiefe und TTS (Time to Surface/Gesamtaufstiegszeit).



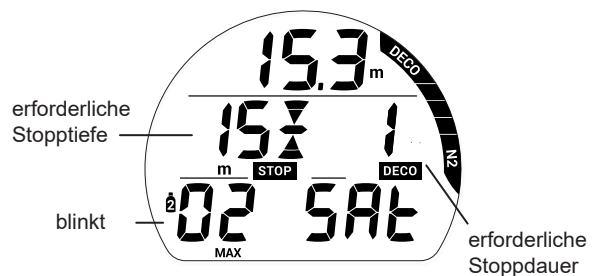
Alarm bei Dekompressionstauchgang

Erreicht der Wert für O2 SAT den Alarmpunkt, ertönt der akustische Alarm und der Wert für O2 SAT (Sauerstoffsättigung) blinkt in der Mitte des Displays. Die Stoptiefe und Stoppdauer sind nun im unteren Teil des Displays zu sehen. Wird der akustische Alarm stumm geschaltet, erscheint die Nachricht MAX O2 SAT (100% O2 SAT) blinkend (anstelle von Maximaltiefe und TTS), bis die Wasseroberfläche erreicht wird.

WÄHREND AKUSTISCHEM ALARM



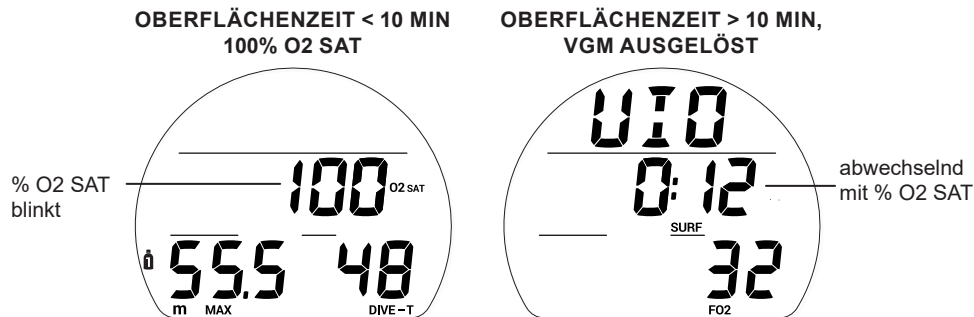
NACH AKUSTISCHEM ALARM



Alarm an der Oberfläche

Beim Erreichen der Wasseroberfläche wird die DIVE SURF Hauptanzeige für 10 Minuten gezeigt, die DIVE ALT Anzeigen können aufgerufen werden.

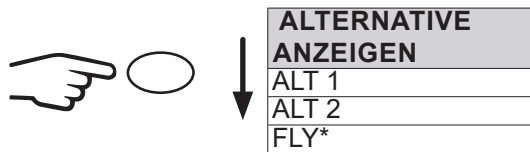
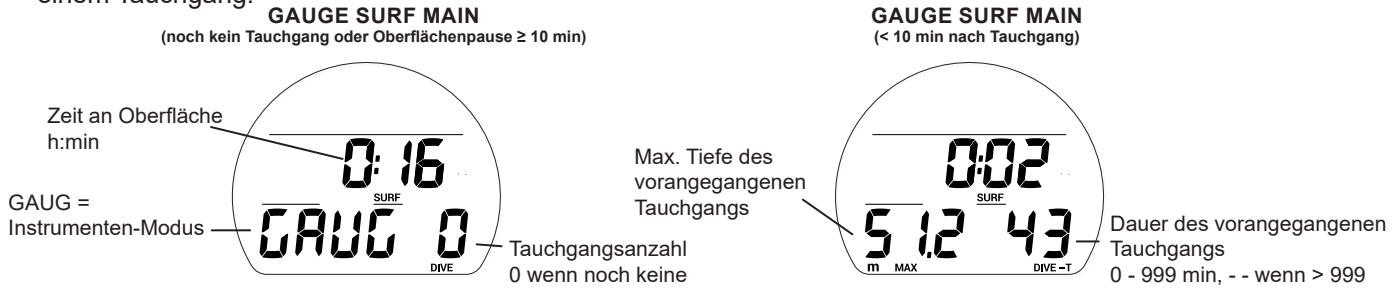
- Beträgt O2 SAT 100%, wird der Wert abwechselnd mit SURF (Zeit an Oberfläche) in der Hauptanzeige dargestellt, bis er unter 100% sinkt. Dann wird er durch VGM (bei Verstoß) oder SURF (Oberflächenzeit) ersetzt.
- Wenn Sie aufgrund von 100% O2 SAT auftauchen, ohne Dekostopps einzuhalten, blinken für 10 Minuten der komplette N2 Balken und der O2 SAT Wert (100) mit O2 SAT Symbol. Danach aktiviert sich der VGM (Violation Gauge Modus).
- Während der ersten 10 Minuten können die DIVE ALT Anzeigen aufgerufen werden, danach das Dive Surface Menü (Oberfläche).



GAUGE MODUS (INSTRUMENTE)

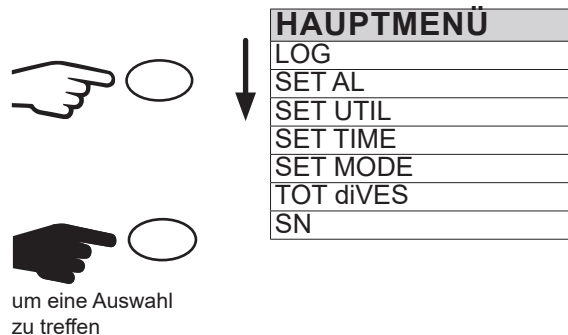
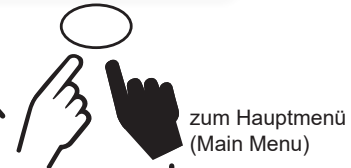
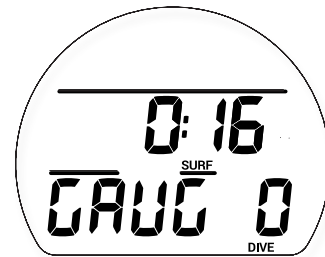
VOR EINEM TAUCHGANG AN DER OBERFLÄCHE

Es gibt zwei Hauptanzeigen für den Instrumenten-Modus an der Oberfläche (Gauge Surface). Die erste Anzeige erscheint, wenn noch keine Tauchgänge gemacht wurden oder wenn die Oberflächenpause nach einem Tauchgang bereits 10 Minuten oder länger ist. Die zweite Anzeige erscheint nur während der ersten 10 Minuten nach einem Tauchgang.



HINWEIS: Wird der Knopf nicht gedrückt, zeigt der i100 nach 5 Sekunden wieder die Hauptanzeige für den Oberflächenmodus an.

*wird übersprungen, wenn kein vorhergehender Tauchgang gemacht wurde.



HINWEIS: Aus den Anzeigen für Menüs und Einstellungen kehrt der i100 automatisch ins Dive Surface Main Menü zurück, wenn für 30 Sekunden keine Aktivität registriert wird.

HINWEIS: Die Gauge Surface Hauptanzeige, ALT Anzeigen und die Menüs entsprechen denen des DIVE Modus. Detaillierte Erklärungen dieser Elemente finden Sie im Kapitel *Funktionen im Oberflächenmodus*.

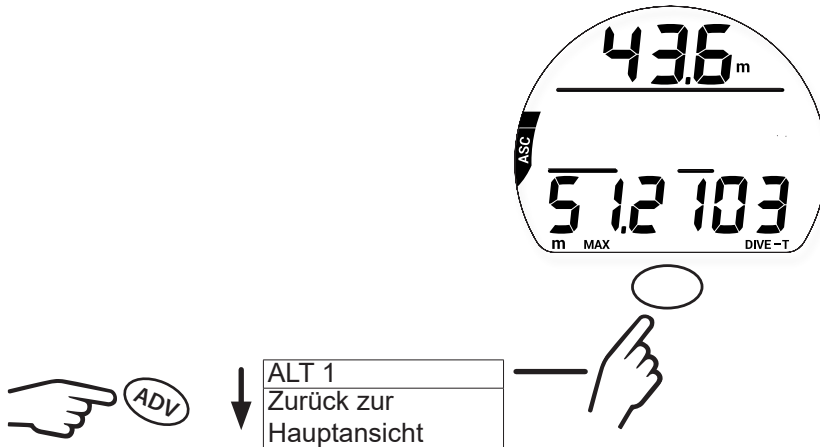
INSTRUMENTENMODUS AN DER OBERFLÄCHE (GAUGE SURF HAUPTMENÜ)

Um im i100 Einstellungen zu verändern oder zwischen Modi zu wechseln müssen Sie das Hauptmenü im Oberflächenmodus öffnen. Rufen Sie das Menü auf, indem Sie den Knopf für 2 Sekunden gedrückt halten. Wenn Sie sich durch alle Menüpunkte geblättert haben und am Ende angekommen sind, zeigt der i100 wieder die GAUGE SURFACE Hauptansicht an. Einige Anzeigen liefern Ihnen nur Daten. Andere Anzeigen führen weiter zu Untermenüs und Einstellungen. Drücken Sie den Knopf für 2 Sekunden, um Optionen des Hauptmenüs auszuwählen.

DEN TAUCHGANG BEGINNEN

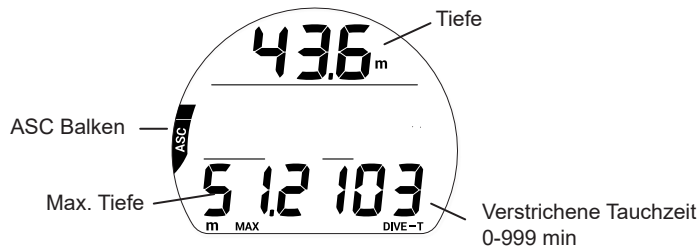
Ist der i100 aktiviert, beginnt der Tauchgang im Instrumenten-Modus (GAUGE) beim Abstieg auf 1,5 m (5 ft) für mindestens 5 Sekunden. Die Abbildung unten hilft Ihnen bei der Navigation durch die Menüs im Gauge Modus.

GAUGE DIVE HAUPTANZEIGE



GAUGE DIVE HAUPTANZEIGE

Die Hauptanzeige des Instrumentenmodus stellt während des Tauchgangs grundlegende Informationen wie Tiefe, Tauchzeit und Aufstiegs geschwindigkeit dar.



GAUGE DIVE ALT 1

Diese Anzeige zeigt die aktuelle Uhrzeit und Umgebungstemperatur.

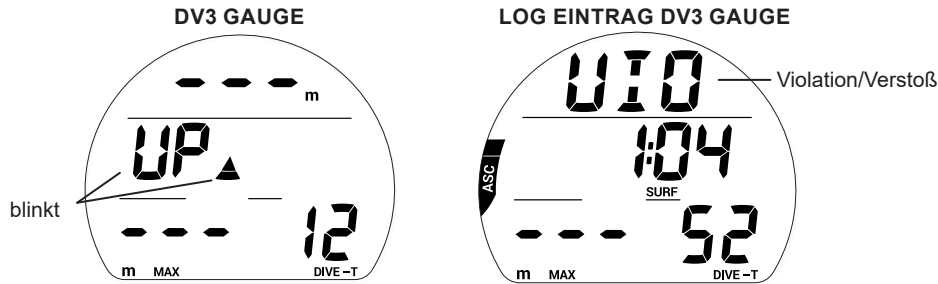


DV 3 (DELAYED VIOLATION 3 / PERMANENTER VERSTOSS 3)

Wenn Sie tiefer abtauchen, als die maximale Betriebstiefe*, ertönt der akustische Alarm und die LED Warnleuchte blinkt. Zusätzlich blinken das Aufwärts-Pfeil-Symbol und das Wort UP (aufwärts) und die Tauchtiefe/Maximaltiefe zeigen nur Striche, die bedeuten, dass Sie zu tief tauchen.

**Die maximale Betriebstiefe (Dive/Gauge/Free Modus 100 m/330 ft) bezeichnet die Tiefe, in welcher der i100 ordnungsgemäße Berechnungen durchführen und genaue Informationen im Display anzeigen kann. Beachten Sie dazu die Spezifikationen am Ende dieser Bedienungsanleitung.*

Beim Auftauchen oberhalb der maximalen Betriebstiefe wird die aktuelle Tauchtiefe wieder angezeigt, die maximale Tiefe wird für den restlichen Tauchgang jedoch als Striche angezeigt. Der Log-Eintrag für den Tauchgang zeigt ebenfalls Striche bei der Maximaltiefe.



FREITAUCHMODUS (FREE)

INFORMATIONEN ZUM FREITAUCHMODUS (FREE)

- Obwohl beim Freitauchen kein Atemgerät verwendet wird, ist die Stickstoffsättigung des Gewebes ein zu beachtender Faktor. Die Stickstoffsättigung wird nach einem festen FO_2 Wert (Sauerstoffanteil) der Luft berechnet.
- Da der Nutzer innerhalb von 24 Stunden zwischen Geräte- und Freitauchen wechseln kann, wird die Stickstoffberechnung und der Wert der verbleibenden Nullzeit von einem Modus in den anderen übernommen. So kann der Nutzer weiterhin seine Stickstoffaufnahme und -sättigung im Auge behalten.
- Die im i100 verwendeten mathematischen Modelle basieren auf Plänen für wiederholte Nullzeit- und Dekompressionstauchgänge mit Multi-Level-Profil.
- Diese Algorithmen beachten nicht die durch hohen Umgebungsdruck eintretenden physiologischen Veränderungen, wie sie Freitaucher in Wettkämpfen erleben können.

WARNUNG:

- Vergewissern Sie sich, welcher Modus aktiviert ist (DIVE, GAUGE oder FREE), bevor Sie einen Tauchgang beginnen.
- Innerhalb von 24 Stunden nach Gerätetauchgängen Freitauchgänge durchzuführen erhöht, in Kombination mit den Auswirkungen von wiederholten, schnellen Aufstiegen beim Freitauchen, Ihr Risiko eines Dekompressionsunfalls. Solche Aktivitäten können zu einem früheren Eintritt in die Dekompression und somit zu ernsthaften Verletzungen oder dem Tod führen.
- Von wettbewerbsartigem Apnoetauchen mit wiederholten Ab- und Aufstiegen wird für einen Zeitraum von 24 Stunden, in dem auch Gerätetauchgänge durchgeführt werden, abgeraten. Zur Zeit gibt es keine Daten in Bezug auf solche Aktivitäten.
- Es wird ausdrücklich empfohlen, dass jeder, der wettbewerbsartige Aktivitäten im Freitauchen vorhat, an ordnungsgemäßer Ausbildung durch einen anerkannten Trainer für Freitauchen teilnimmt. Es ist notwendig, dass die physiologischen Auswirkungen verstanden wurden und der Taucher körperlich vorbereitet ist.

VOR EINEM TAUCHGANG AN DER OBERFLÄCHE

Es gibt zwei Hauptanzeigen für den Freitauch-Modus an der Oberfläche (FREE SURF). Die erste Anzeige erscheint, wenn noch keine Tauchgänge gemacht wurden oder wenn die Oberflächenpause nach einem Tauchgang bereits länger als 1 Minute ist. Die zweite Anzeige erscheint nur während der ersten Minute nach einem Freitauchgang.

FREE SURF MAIN
(noch kein Tauchgang oder Oberflächenpause > 1 min)

Zeit an Oberfläche
min:sek bis zu 59:59m
dann h:min

FREE =
Freitauchmodus



Zeit an Oberfläche
min:sek

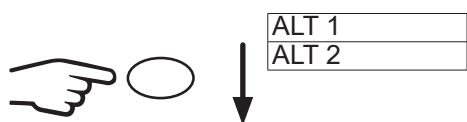
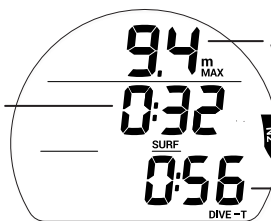
Tauchgangsanzahl
0 wenn noch keine

FREE SURF MAIN
(< 1 min nach Tauchgang)

Max. Tiefe des
vorangegangenen Tauchgangs

Stickstoffsättigung

Dauer des vorangegangenen
Tauchgangs
min:sek bis zu 9:59
dann 10-



HINWEIS: Wird der Knopf nicht gedrückt,
zeigt der i100 nach 5 Sekunden wieder die
Hauptanzeige für den Freitauchmodus an.



zum Hauptmenü
(Main Menu)

ALT 1 (LAST / LETZTER TAUCHGANG)

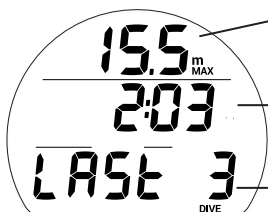
Die Anzeige ALT 1 enthält wesentliche Daten des letzten Tauchgangs. Wenn während der aktuellen Aktivierungsperiode noch kein Tauchgang gemacht wurde, zeigt das Display die Anzahl der Tauchgänge mit 0 an und Striche für die maximale Tiefe und verstrichene Tauchzeit.

3 vorherige Tauchgänge

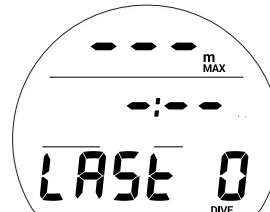
Maximale Tiefe

Verstrichene Tauchzeit
min:sek

Tauchgangsanzahl, zeigt
3 vorherige Tauchgänge



Keine vorherigen Tauchgänge



ALT 2

Die Anzeige ALT 2 enthält die aktuelle Höhenlage, Tageszeit und Temperatur.

Höhenlage (Elevation)
(EL2-EL7, auf Meeresspiegel keine Anzeige)

Zeit

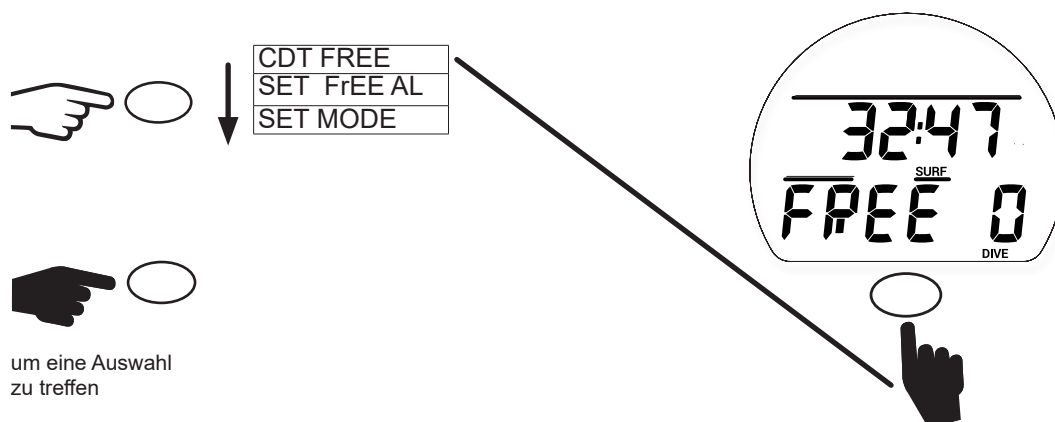
Temperatur



FREE HAUPTMENÜ

Um Einstellungen zu verändern oder zwischen Modi zu wechseln müssen Sie das Hauptmenü (SURF MAIN MENU) öffnen. Rufen Sie das Menü auf, indem Sie den Knopf für 2 Sekunden gedrückt halten. Durch wiederholtes Drücken des Knopfes blättern Sie durch die Menüpunkte. Wenn Sie sich durch alle Menüpunkte geblättert haben und am Ende angekommen sind, zeigt der i100 wieder das FREE SURFACE MAIN Display an. Drücken Sie den Knopf für 2 Sekunden, um verfügbare Optionen des Hauptmenüs auszuwählen. Alle Anzeigen und Optionen des Hauptmenüs MAIN MENU werden in der unten angezeigten Reihenfolge erklärt.

HINWEIS: Das Menü im Freitauchmodus enthält keine Logbuch-Funktion. Daten aus Freitauchgängen im FREE Modus können nur nach Übertragung in die PC-Download-Software abgerufen werden.



HINWEIS: Aus den Anzeigen für Menüs und Einstellungen kehrt der i100 automatisch in die FREE Hauptanzeige zurück, wenn für 30 Sekunden keine Aktivität registriert wird.

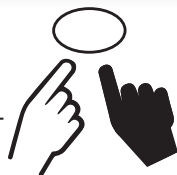
CDT FREE (COUNTDOWN TIMER)

An der Oberfläche kann der Countdown eingestellt, gestartet und gestoppt werden. Ist er eingestellt und ausgelöst, läuft er im Hintergrund wenn ein Tauchgang beginnt und ist dann als ALT Anzeige verfügbar. Erreicht ein eingestellter Countdown 0:00, ertönt der akustische Alarm. Nun blinkt das CDT Symbol in der DIVE oder SURFACE Hauptanzeige, bis der akustische Alarm stumm geschaltet wird.

CDT ANFANGSBILDSCHIRM

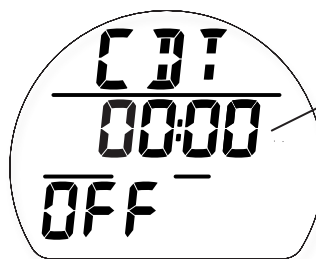


Nächsten Hauptmenüpunkt aufrufen

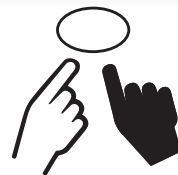


zur Anzeige CDT Status

CDT STATUS

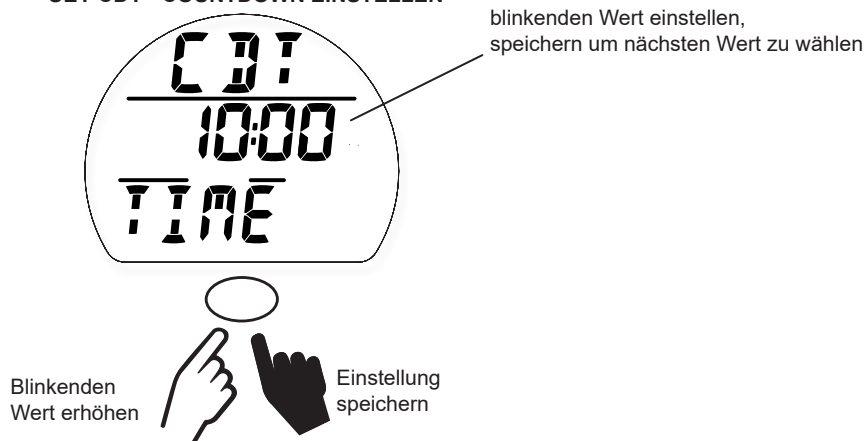


Einstellung ändern
OFF, ON oder SET



Auswahl:
- OFF > zurück ins Hauptmenü
- ON > zurück ins Hauptmenü
- SET > SET CDT aufrufen

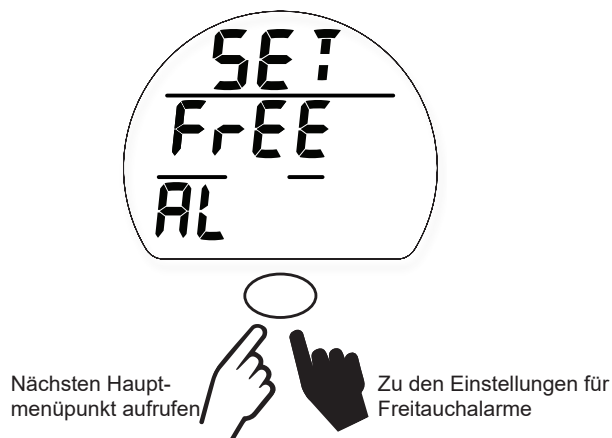
SET CDT - COUNTDOWN EINSTELLEN



SET FREE AL (FREITAUCH-ALARME)

Drücken des Knopfes im Anfangsdisplay SET FREE AL, öffnet das Untermenü zum Einstellen der Freitauch-Alarme. Hier können Sie die folgenden zwei Alarmeinstellungen vornehmen.

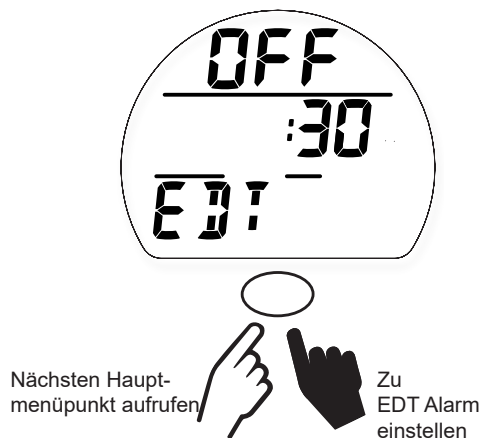
SET FREE AL Anfangsansicht



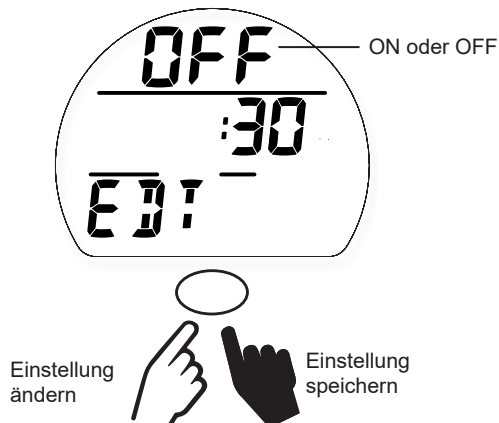
1. EDT (Elapsed Dive Time/Verstrichene Tauchzeit) Alarm

Die Werksteinstellung für den akustischen Alarm beträgt 30 Sekunden. Der EDT Alarmton erklingt alle 30 Sekunden während eines Tauchgangs im Freitauchmodus (FREE).

EDT ALARMANFANGSANSICHT



EDT ALARM EINSTELLEN

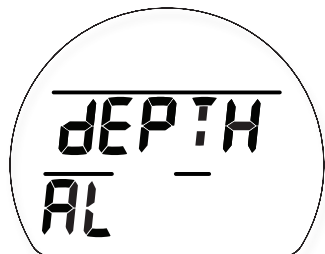


2. dEPth AL (TIEFENALARME) 1-3

Im Freitauchmodus können drei Tiefenalarme (DA =Depth Alarm), stufenweise pro 1 m (10 ft) für tiefere Bereiche eingestellt werden.

HINWEIS: Jeder folgende Tiefenalarm kann nur tiefer als der vorangehende Tiefenalarm eingestellt werden. Beispiel: Wenn DA1 bei 10 m gespeichert ist, beträgt die niedrigste Einstellung für DA2 11 m.

TIEFENALARMANFANGSANSICHT

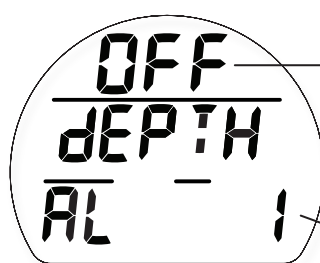


Einstellung
erhöhen



Zur Einstellung für
Tiefenalarm 1

TIEFENALARME 1 EINSTELLEN



OFF / SET
oder letzte gespeicherte Tiefe
10 - 100 m (30 - 330 ft), statisch

Tiefenalarm Nr.

Einstellung
ändern



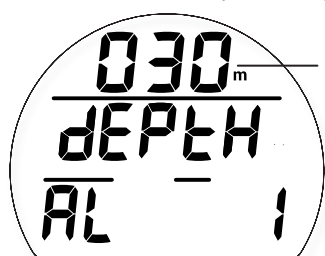
Einstellung
speichern

Wenn OFF: Speichern und zurück zur Anfangsanzeige für Freitauchalarne.

Wenn SET: Weiter zur Einstellung der Tiefe.

Bei letzter Tiefeneinstellung: Speichern und weiter zur Anfangsanzeige für Tiefenalarm 2.

TIEFE EINSTELLEN (ALARM 1)



10 - 100 m (30 - 330 ft),
aktivierter Wert blinkt

Wert
erhöhen



Wert speichern,
weiter zur Einstellung für DA2 nach letzter Ziffer

HINWEIS: DA 2 und DA 3 werden auf die gleiche Weise eingestellt, wie DA 1.

SET MODE (MODUS EINSTELLEN)

Die Moduseinstellung (SET MODE) funktioniert auf die selbe Weise wie für den DIVE Modus beschrieben (siehe Kapitel Oberflächenmodus).

GEMEINSAME EINSTELLUNGEN

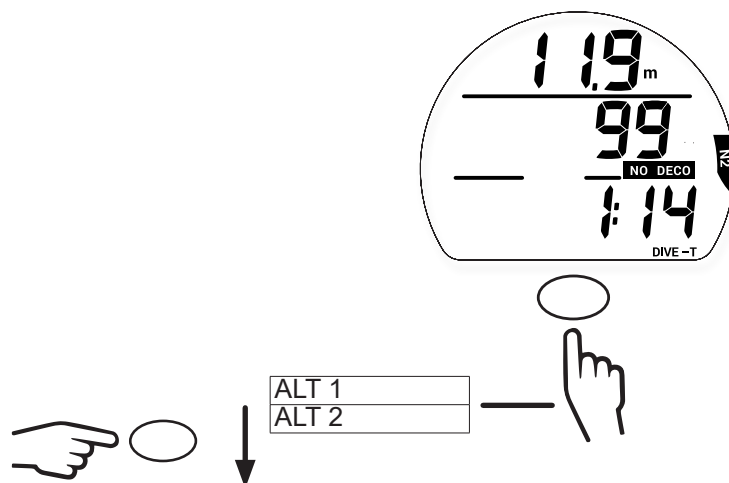
Um Einstellungen zu ändern, die sowohl auf den FREE als auch auf den DIVE Modus angewandt werden, gehen Sie ins DIVE Hauptmenü, dann in den Unterpunkt SET UTIL, dann:

- > H2O ACT (Aktivierung bei Wasserkontakt)
- > Units (Maßeinheiten)
- > CF (Conservative Factor/Konservativfaktor)

DEN TAUCHGANG BEGINNEN

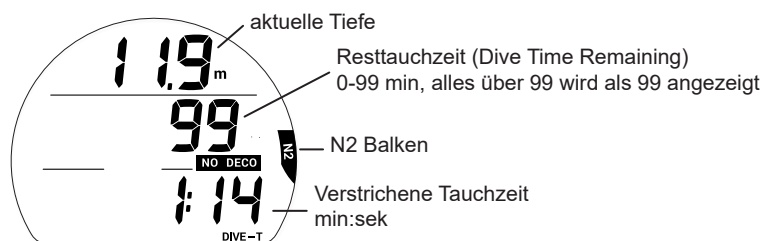
Ist der i100 aktiviert, beginnt der Tauchgang im Freitauchmodus (FREE) beim Abstieg auf 1,5 m (5 ft) für mindestens 5 Sekunden. Die Abbildung unten hilft Ihnen bei der Navigation durch die Menüs im Freitauchmodus FREE.

FREE DIVE HAUPTANSICHT



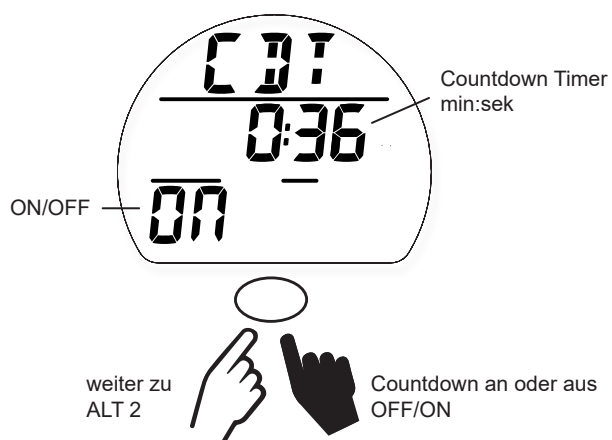
FREE DIVE HAUPTANZEIGE

Die Hauptanzeige des Freitauchmodus stellt während des Tauchgangs grundlegende Informationen wie Tiefe, Tauchzeit und Aufstiegsgeschwindigkeit dar.



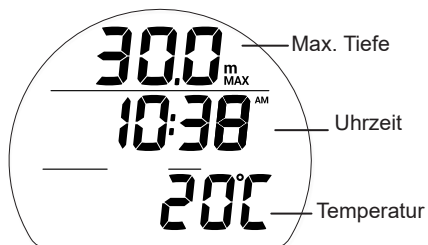
ALT 1

Diese Anzeige enthält den aktuellen CDT (Countdown Timer). Der CDT wird durch Drücken des Knopfes gestartet (ON) und angehalten (OFF).



ALT 2

Diese Anzeige beinhaltet die maximale Tauchtiefe, aktuelle Uhrzeit und die Temperatur während des Tauchgangs.

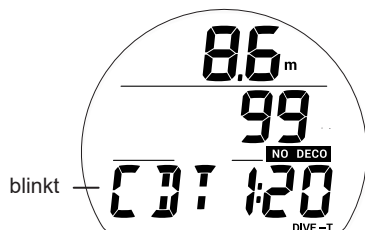


FREE DIVE ALARME

Die Alarime im Freitauchmodus hängen nicht mit denjenigen des DIVE oder GAUGE Modus zusammen und ertönen als 3 Töne, entweder 1 oder 3 Mal. Sie können nicht manuell bestätigt oder stumm geschaltet werden.

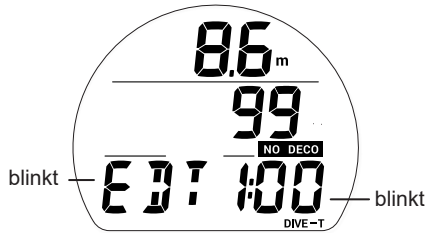
COUNTDOWN ALARM / FREE CDT (COUNTDOWN TIMER)

Erreicht ein eingestellter Countdown 0:00, ertönt der akustische Alarm. Währenddessen blinkt das CDT Symbol auf der FREE DIVE Hauptanzeige.



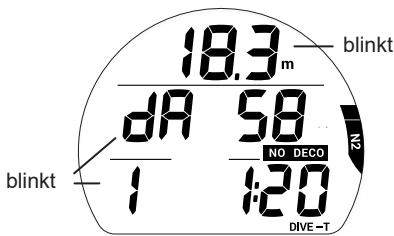
FREE EDT ALARM (ELAPSED DIVE TIME/VERSTRICHENE TAUCHZEIT)

Ist der EDT Alarm aktiviert (ON), löst er alle 30 Sekunden während eines Tauchgangs aus. Der akustische Alarm erklingt. Währenddessen blinken das EDT Symbol und die verstrichene Tauchzeit auf der FREE DIVE Hauptanzeige.



TIEFENALARME (DEPTH) IM FREITAUCHMODUS

Sind die Tiefenalarme (1, 2, 3) aktiviert (ON), lösen sie bei den eingestellten Tauchtiefen aus. Der akustische Alarm erklingt. Währenddessen blinken das dA (2, 3) Symbol und die entsprechende Tiefenangabe auf der FREE DIVE Hauptanzeige.



HOHER STICKSTOFF (N₂) ALARM

Steigt die Stickstoffsättigung auf ein zu beachtendes Niveau (4 Segmente des N₂ Balkens), ertönt der N₂ Alarm. Währenddessen blinkt der N₂ Balken auf der FREE DIVE Hauptanzeige.

Wenn die Stickstoffsättigung weiter ansteigt und Dekompressionsniveau erreicht, ertönt der VIO (Violation/Verstoß) Alarm. Währenddessen blinken alle 5 Segmente des N₂ Balkens, das Wort UP (aufwärts), der Aufwärts-Pfeil und das VIO Symbol. Zusätzlich werden 0 Minuten als NO DECO angezeigt.

Wenn der akustische Alarm verstummt, verschwinden der N₂ Balken und die NO DECO Angabe vom Display. Das VIO Symbol, UP und der Aufwärts-Pfeil blinken bis zum Erreichen der Oberfläche. Daraufhin verschwinden das Wort UP und der Aufwärts-Pfeil vom Display.

Das VIO Symbol blinkt für 1 Minute nach Erreichen der Oberfläche. Dann wechselt es auf FREE und das Gerät versetzt sich für 24 Stunden in den Violation Gauge Modus.



VIO < 1 MIN AN DER OBERFLÄCHE

VIO > 1 MIN AN DER OBERFLÄCHE



ALLGEMEINES

PC INTERFACE

An der Seite des i100 befindet sich ein Anschluss zur Datenübertragung. Hierüber kann er mit einem Interface-Kabel per USB-Anschluss mit einem PC verbunden werden. Das spezielle Interface-Kabel ist als optionales Zubehör erhältlich. Der für das System erforderliche USB-Treiber kann auf www.aqualung.com heruntergeladen werden.

Mit den uploadfähigen Einstellungen des Programms können die Funktionen der Menüs Set AL (Alarme), Set UTIL (generelle Einstellungen) und Set TIME (Datum/Uhrzeit) über das Interface eingestellt/geändert werden. Der FO₂ und Menüeinstellungen können nur über den Knopf des i100 vorgenommen werden.

Zu den Informationen, die über den PC Download vom i100 übertragen werden gehören die Anzahl der Tauchgänge, Oberflächenpause, Tiefe, Tauchzeit, Start Datum/Uhrzeit, niedrigste Temperatur, Speicherfrequenz, eingestellte Set Points, N2 Balken und ASC Balken.

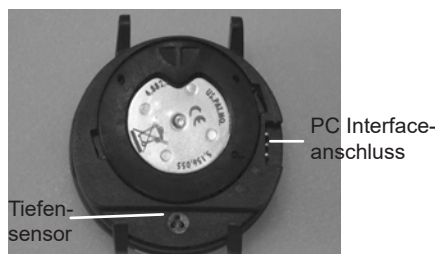
** Daten aus Freitauchgängen im FREE Modus können nur nach Übertragung auf den PC abgerufen werden.*

Der i100 überprüft im Oberflächenmodus (Surface) ein Mal pro Sekunde*, ob ein Gerät zur Datenübertragung angeschlossen ist.

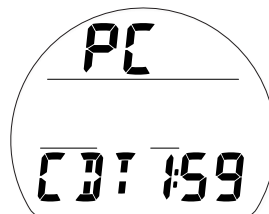
** Die Prüfung wird nicht durchgeführt, wenn die Kontakte zur Nassaktivierung (H2O ACT) feucht sind.*

Wird ein Interfaceanschluss erkannt, verbindet sich das angeschlossene Gerät (PC) mit dem i100. Dann wird der Upload von Einstellungen oder der Download von Daten vorbereitet und durch die PC Software ausgelöst. Währenddessen zeigt das Display des i100 für 2 Minuten die PC-Countdown-Anzeige.

Lesen Sie die HILFE (HELP) Sektion des Interfaceprogramms, bevor Sie mit dem Up- oder Download von Daten und Einstellungen beginnen. Drucken Sie sich die Abschnitte der HILFE aus, die Sie zur Nutzung des Interfaces gebrauchen können.



PC COUNTDOWN ANZEIGE



HINWEIS: Die PC-Countdown-Anzeige erscheint nicht, wenn das Übertragungskabel falschrum eingesteckt wird.

PFLEGE UND REINIGUNG

Schützen Sie Ihren i100 vor Stößen, extremen Temperaturen, Chemikalien und unsachgemäßen Manipulationen. Schützen Sie das Display mit einem Displayschutz vor Kratzern. Kleinere Kratzer sind unter Wasser nicht sichtbar.

- Spülen Sie den i100 am Ende jedes Tauchtages gründlich mit Süßwasser ab. Stellen Sie sicher, dass die Bereiche des Tiefensensors, Interface-Anschlusses und Knöpfe frei von Verschmutzungen oder anderen Blockaden sind.
- Benutzen Sie zum Lösen von Salzkristallen lauwarmes Wasser oder legen Sie den i100 in ein leicht säurehaltiges Bad (50% hellen Essig/50% Süßwasser). Spülen Sie den i100 nach dem Bad unter fließendem Süßwasser ab. Trocknen Sie ihn ab, bevor Sie ihn wegpacken.
- Achten Sie beim Transport darauf, dass der i100 kühl, trocken und geschützt ist.

SERVICE

⚠ WARNUNG: Überprüfen Sie mindestens ein Mal jährlich die in der ALT 2 Anzeige (S. 17, 65) und im PLAN Modus (S. 19, 64) angegebene Höhenlage auf ihre Genauigkeit. Sollte Ihr i100 falsch kalibriert sein (falsche Angabe der Höhenlage, falsche Nullzeiten im Planmodus oder eine Tiefenangabe an der Oberfläche) oder eine Fehlermeldung anzeigen (EEP, ALT, CAL, ERR, CSM, A-D), muss er zur Wartung ins Werk, bevor Sie ihn benutzen können.

Falls es nötig ist, Ihren i100 an Ihren autorisierten Aqua Lung Händler zu schicken:

- Zeichnen Sie alle im LOG gespeicherten Daten auf und/oder laden Sie diese aus dem Speicher herunter. Alle Daten werden bei einer werksseitigen Wartung gelöscht.
- Verpacken Sie den i100 gut gepolstert.
- Legen Sie eine lesbare Notiz mit dem genauen Grund für das Einschicken, Ihren Namen, Adresse, Telefonnummer, Seriennummer(n) und eine Kopie Ihres original Kaufbelegs und Garantieregistrierung bei.
- Zahlen Sie das Porto im Voraus und wählen Sie eine versicherte und nachverfolgbare Versandart.
- Wartungen, die nicht von der Garantie abgedeckt werden müssen im Voraus bezahlt werden. Nachnahme-Sendungen werden nicht akzeptiert.
- Weitere Informationen erhalten Sie auf der Aqua Lung Webseite AquaLung.com oder auf der Aqua Lung Webseite Ihres jeweiligen Landes.

⚠ ACHTUNG: Die folgenden Anweisungen müssen genauestens beachtet werden. Schäden durch unsachgemäßem Batteriewechsel werden nicht von der Garantie des i100 abgedeckt.

GERÄTEMODUL AUS DER KONSOLE ENTFERNEN

Sitzt das Gerät in einer Konsole, biegen Sie die Einfassung zurück, so dass die Kante des Moduls frei liegt. Wenn die Konsole flexibel genug ist, biegen Sie sie soweit zurück, dass Sie das Gerät mit dem Finger heraus hebeln können. Andernfalls ist es eventuell nötig, einen flachen Schraubenzieher vorsichtig unter das Gerät zu schieben, so dass die Spitze gerade darunter liegt. Stemmen Sie das Gerät NICHT aus der Konsole. Erhöhen Sie langsam den Druck unter dem Gerät, indem Sie die Spannung von der Konsole nehmen. So schiebt sich das Gerät auf den Schraubenzieher und aus der Einfassung.

Befindet sich das Gerät in einer Armbandkonsole, müssen Sie die Ränder der Einfassung um das Gerät nach unten schieben und gleichzeitig von unten etwas Druck anwenden. So arbeiten Sie das Gerät langsam aus der Einfassung heraus.

BATTERIEWECHSEL

■ HINWEIS: Wird die Batterie entnommen und eine neue Batterie eingelegt, werden Einstellungen und Berechnungen von Wiederholungstauchgängen im Speicher des Geräts weiterhin gesichert.

Das Batteriefach sollte nur in trockener, sauberer Umgebung geöffnet werden. Dabei ist streng darauf zu achten, dass weder Feuchtigkeit noch Staub hinein gelangen. Um die Bildung von Feuchtigkeit im Batteriefach zu vermeiden, ist es ratsam die Batterie in einer Umgebung zu wechseln deren Temperatur und Luftfeuchtigkeit denen der Außenumgebung entsprechen. (Z.B. Sollten Sie die Batterie nicht in einem klimatisierten Raum wechseln und das Gerät dann draußen sommerlicher Hitze aussetzen.)

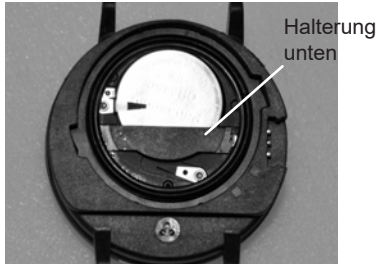
Entfernen der Batteriefachabdeckung

- Drehen Sie das Gerät um, um an die Batteriefachabdeckung zu gelangen.
- Drücken Sie die durchsichtige Batteriefachabdeckung beständig nach innen und drehen Sie mit dem Batterie-wechsel-Werkzeug gleichzeitig den Abdeckungsring um 10° im Uhrzeigersinn.
- Heben Sie den Ring vom Gehäuse oder drehen Sie das Gerät um, so dass er in Ihre Hand fallen kann.
- Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung.



Entfernen der Batterie

- Entfernen Sie die Halterung, die über dem unteren Teil der Batterie liegt.
- Entfernen Sie den O-Ring. Benutzen Sie dafür KEIN WERKZEUG.
- Schieben Sie die Batterie aufwärts und aus dem Batteriefach heraus.



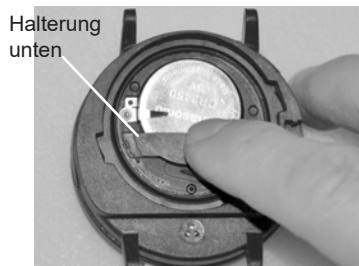
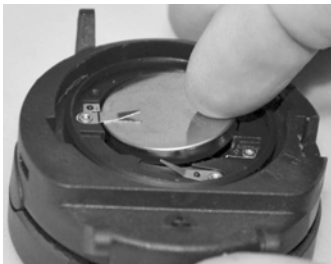
Inspektion

- Überprüfen Sie alle Dichtungsoberflächen genau auf Anzeichen von Beschädigungen, die einwandfreies Abdichten verhindern könnten.
- Inspizieren Sie Knopf, Display und Gehäuse um sicher zu gehen, dass keine Risse oder Beschädigungen vorhanden sind.

⚠ WARNUNG: Sollten Sie Beschädigungen oder Korrosion entdecken, bringen Sie Ihren i100 zu einem autorisierten Aqua Lung Händler. Versuchen Sie NICHT, das Gerät zu benutzen bevor es dem vorschriftsmäßigen werksseitigen Service unterzogen wurde.

Batterie einlegen

- Schieben Sie eine neue 3 Volt Lithium-Batterie des Typs CR2450 mit dem Minus-Pol (-) nach unten in das Batteriefach. Schieben Sie sie von rechts hinein und stellen Sie sicher, dass sie unter den Kontaktclip am linken Rand rutscht.
- Legen Sie die Halterung über den unteren Teil der Batterie und drücken Sie sie vorsichtig an ihren Platz.



Montage der Batteriefachabdeckung und des Halterings

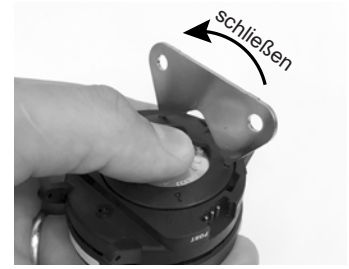
- Schmieren Sie einen neuen O-Ring leicht mit Silikonfett ein und platzieren Sie ihn auf dem Innenrand der Batteriefachabdeckung. Stellen Sie sicher, dass er gleichmäßig aufliegt.

⚠ Achtung: Der O-Ring muss ein original Aqua Lung Ersatzteil sein. Er kann von einem autorisierten Aqua Lung Händler bezogen werden. Die Verwendung anderer O-Ringe bringt die Garantie zum Erlöschen.

- Schieben Sie den Haltering mit der oberen Seite zuerst (kleinere Öffnung) auf Ihren Daumen.
- Legen Sie die Batteriefachabdeckung (mitsamt O-Ring) vorsichtig auf den Rand des Batteriefachs. Drücken Sie sie dann mit dem selben Daumen der den Haltering trägt vollständig und gleichmäßig an ihren Platz.
- Halten Sie die Batteriefachabdeckung sicher an ihrem Platz und nehmen Sie dann Ihre andere Hand, um den Haltering vom Daumen über das Batteriefach zu schieben. Die Ausbuchtungen am Haltering passen in die Kerben, die sich auf 2 und 9 Uhr befinden.
- Drehen Sie den Ring mit Ihren Fingern um 5° gegen den Uhrzeigersinn, bis die Ausbuchtungen einrasten. Nehmen Sie dann das Batteriefach-Werkzeug zur Hilfe, um ihn um weitere 5° gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.
- Üben Sie gleichmäßig sanften Druck nach unten aus während Sie den Ring festziehen, bis er sicher in seine Position gebracht wurde. Das kleine Schlüssel-Symbol auf dem Ring sollte entsprechend dem Verschluss-Symbol auf dem Gehäuse ausgerichtet sein.



O-Ring für
Batteriefach



Inspektion

- Aktivieren Sie das Gerät und beobachten Sie genau, wie es alle Diagnosestufen durchläuft, die Batterieladung prüft und sich in den Oberflächenmodus versetzt.
- Schauen Sie das LCD Display genau an, um sicher zu gehen, dass es durchgängig klar ist und scharfe Kontraste darstellt.

⚠ WARNUNG: Sollten Teile des Displays nicht oder nur gedimmt erscheinen oder eine schwache Batterieladung angezeigt werden, bringen Sie das Gerät zur vollständigen Überprüfung zu einem autorisierten Aqua Lung Händler, bevor Sie es nutzen.

DAS GERÄT IN EINE KONSOLE EINSETZEN

- Sollte sich ein Abstandhalter in der Einfassung befunden haben, setzen Sie ihn wieder ein.
- Richten Sie das Gerät über der Öffnung der Einfassung aus. Stecken Sie den unteren Teil hinein, während Sie von oben mit der Handfläche darauf drücken. Hören Sie auf zu drücken sobald der untere Teil in der Einfassung steckt.
- Korrigieren Sie bei Bedarf die Ausrichtung des Geräts, so dass es gerade sitzt.
- Drücken Sie das Gerät unter ständiger Beachtung der Ausrichtung mit den Daumen weiter in die Einfassung bis es seinen Platz erreicht hat.

MESSUNG UND EINSTELLUNG DER HÖHENLAGE

Die Höhenlage (der Umgebungsdruck) wird bei der Aktivierung und dann alle 15 Minuten gemessen, bis ein Tauchgang stattfindet.

- Die Messungen werden nur durchgeführt, wenn das Gerät trocken ist.
- Es werden zwei Messungen im Abstand von 5 Sekunden gemacht. Die Messungen des Umgebungsdrucks müssen sich bis auf 30 cm (1 ft) entsprechen, damit sie als Grundlage für die Berechnung der Höhenlage verwendet werden.
- Sind die Wasserkontakte überbrückt werden keine Anpassungen vorgenommen.
- Beim Tauchen in Höhenlagen von 916 bis 4.270 Metern (3.001 bis 14.000 ft) passt sich der i100 automatisch an diese Bedingungen an und gibt korrigierte Tiefenmessungen sowie reduzierte Zeiten für Nullzeit- und Sauerstoff-Berechnungen in Abständen von 305 Metern (1.000 ft) an.
- Ist der CF (Konservativfaktor) eingeschaltet (ON), werden die Berechnungen basierend auf der nächsten, um 915 Meter (3.000 ft) höheren Lage durchgeführt.
- Auf dem Meeresspiegel werden die Berechnungen basierend auf einer Höhenlage von 1828,8 m (6.000 ft) durchgeführt. Alle Anpassungen für Höhenlagen über 3.355 Meter (11.000 ft) werden basierend auf den Werten für 4.270 Meter (14.000 ft) durchgeführt.
- Der i100 funktioniert nicht als Tauchcomputer auf Höhenlagen über 4.270 Meter (14.000 ft).

TECHNISCHE DATEN

NULLZEITEN

Z+ ALGORITHM >> NDLS (HR:MIN) AT ALTITUDE (METRIC)

Altitude (meters)	0 to 915	916 to 1220	1221 to 1525	1526 to 1830	1831 to 2135	2136 to 2440	2441 to 2745	2746 to 3050	3051 to 3355	3356 to 3660	3661 to 3965	3966 to 4270
Depth (M)												
9	3:37	2:41	2:31	2:23	2:16	2:10	2:04	1:59	1:54	1:50	1:43	1:37
12	1:55	1:27	1:21	1:15	1:12	1:08	1:05	1:03	1:00	0:58	0:55	0:54
15	1:08	0:55	0:53	0:51	0:49	0:47	0:44	0:42	0:39	0:37	0:36	0:34
18	0:50	0:39	0:37	0:35	0:33	0:32	0:30	0:28	0:26	0:24	0:23	0:22
21	0:36	0:28	0:26	0:24	0:23	0:21	0:20	0:19	0:18	0:17	0:16	0:16
24	0:27	0:20	0:19	0:18	0:17	0:16	0:15	0:14	0:13	0:12	0:11	0:11
27	0:20	0:16	0:15	0:13	0:12	0:11	0:11	0:10	0:09	0:09	0:09	0:08
30	0:16	0:12	0:11	0:10	0:09	0:09	0:09	0:08	0:08	0:07	0:07	0:07
33	0:13	0:09	0:09	0:08	0:08	0:07	0:07	0:07	0:07	0:06	0:06	0:06
36	0:10	0:08	0:07	0:07	0:07	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05
39	0:09	0:07	0:06	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04
42	0:08	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04
45	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04
48	0:06	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03
51	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03
54	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03
57	0:05	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03

Z+ ALGORITHM >> NDLS (HR:MIN) AT ALTITUDE (IMPERIAL)

Altitude (feet)	0 to 3000	3001 to 4000	4001 to 5000	5001 to 6000	6001 to 7000	7001 to 8000	8001 to 9000	9001 to 10000	10001 to 11000	11001 to 12000	12001 to 13000	13001 to 14000
Depth (FT)												
30	3:17	2:30	2:21	2:14	2:08	2:02	1:57	1:52	1:47	1:39	1:34	1:29
40	1:49	1:21	1:15	1:11	1:08	1:05	1:02	1:00	0:57	0:55	0:53	0:51
50	1:05	0:53	0:51	0:49	0:47	0:44	0:42	0:39	0:37	0:35	0:34	0:33
60	0:48	0:37	0:35	0:33	0:32	0:30	0:28	0:26	0:24	0:23	0:22	0:21
70	0:35	0:26	0:24	0:23	0:21	0:20	0:19	0:18	0:17	0:16	0:16	0:14
80	0:26	0:19	0:18	0:17	0:16	0:15	0:14	0:13	0:12	0:11	0:11	0:10
90	0:19	0:15	0:14	0:13	0:12	0:11	0:10	0:10	0:09	0:09	0:08	0:08
100	0:16	0:11	0:10	0:10	0:09	0:09	0:08	0:08	0:07	0:07	0:07	0:07
110	0:12	0:09	0:08	0:08	0:08	0:07	0:07	0:07	0:06	0:06	0:06	0:05
120	0:10	0:08	0:07	0:07	0:07	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05
130	0:08	0:07	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04
140	0:07	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04
150	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03
160	0:06	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03
170	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03
180	0:05	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03
190	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:00

HÖHENLAGE

ANZEIGE	BEREICH: METER (FT)
SEA	915 (0 bis 3.000)
EL2	916 - 1.525 (3.001 bis 5.000)
EL3	1.526 - 2.135 (5.001 bis 7.000)
EL4	2.136 - 2.745 (7.001 bis 9.000)
EL5	2.746 - 3.355 (9.001 bis 11.000)
EL6	3.356 - 3.965 (11.001 bis 13.000)
EL7	> 3.965 (> 13.000)

SAUERSTOFF-TOLERANZGRENZEN

(nach NOAA Diving Manual)

PO2 (AT)	MAX. DAUER EINMALIG (MIN)	MAX. GES.-DAUER 24 STUNDEN (MIN)
0,60	720	720
0,70	570	570
0,80	450	450
0,90	360	360
1,00	300	300
1,10	240	270
1,20	210	240
1,30	180	210
1,40	150	180
1,50	120	180
1,60	45	150

SPEZIFIKATIONEN

VERWENDUNG ALS:

- Tauchcomputer (Atemluft oder Nitrox)
- Digitaler Tiefen- und Zeitmesser
- Freitauch-Computer

LEISTUNGSMERKMALE TAUCHCOMPUTER

- Bühlmann ZHL-16C basierter Z+ Algorithmus
- Dekompression entsprechend Bühlmann ZHL-16C
- Nullzeit-Tiefenstopps - Morroni, Bennett
- Deko-Tiefenstopps (nicht empfohlen) - Blatteau, Gerth, Gutvik
- Höhenlage - Bühlmann, IANTD, RDP (Cross)
- Höhenlagenkorrekturen und Sauerstoffgrenzwerte basieren auf NOAA Tabellen

BETRIEBSLEISTUNG

- | | |
|-----------|---------------------|
| Funktion: | Präzision: |
| • Tiefe | 1% der ganzen Skala |
| • Zeit | 1 Sekunde pro Tag |

Tauchgangszähler:

- DIVE/GAUGE zeigt Tauchgänge Nr. 1 bis 24, FREE zeigt Nr. 1 bis 99 (0 wenn noch kein Tauchgang gemacht wurde).
- Zähler beginnt wieder bei Nr. 1, zu Beginn eines Tauchgangs, nachdem 24 Stunden ohne Tauchgang verstrichen sind.

Logbuch Modus (Dive Log):

- Zeichnet die letzten 24 Tauchgänge im DIVE/GAUGE Modus im Speicher auf.
- Nach 24 Tauchgängen wird Tauchgang 25 aufgezeichnet, und dafür der älteste Tauchgang aus dem Speicher gelöscht.

Höhenlagen:

- Betriebshöhe zwischen Meeresspiegel und 4.270 Metern (14.000 ft) Höhe.
- Misst im Ruhezustand den Umgebungsdruck alle 30 Minuten, bei Aktivierung und während aktiver Phase alle 15 Minuten.
- Sind die Wasserkontakte feucht, findet die Messung nicht statt.
- Gleicht die Berechnung für Höhen ab 916 Metern (3.001 ft) ü. Meeresspiegel an, danach Schrittweise pro 305 Meter (1.000 ft) Höhenzugewinn.

Stromversorgung:

- (1) 3 VDC, CR2450, Lithium-Batterie (Panasonic oder gleichwertig)
- Lagerfähigkeit bis zu 5 Jahren (Abhängig vom Batteriehersteller)
- Vom Nutzer auswechselbar (jährlicher Wechsel empfohlen)
- Nutzungsdauer 100 Tauchstunden wenn (1) 1-stündiger Tauchgang pro Tag, bis 300 Stunden wenn (3) 1-stündige Tauchgänge pro Tag.

Batteriesymbol:

- Warnung - Symbol erscheint ohne zu blinken bei 2,75 Volt, Batteriewechsel empfohlen.
- Alarm - Symbol blinkt bei 2,50 Volt, Batteriewechsel dringend erforderlich.

Aktivierung:

- Manuell - Aktivierung durch Knopfdruck (empfohlen) nötig, wenn H2O ACT (Nassaktivierung) ausgeschaltet (OFF) ist.
- Automatisch - durch Eintauchen ins Wasser, wenn H2O ACT angeschaltet (ON) ist.
- Kann in Tiefen unter 1,2 m (4 ft) nicht manuell aktiviert werden, wenn H2O ACT ausgeschaltet (OFF) ist.
- Kann in Höhen über 4.270 Metern (14.000 ft) nicht betrieben werden.

Betriebstemperatur:

- An der Luft - zwischen -6,6° und 60°C (20°F und 140°F).
- Im Wasser - zwischen -2,2° und 35°C (28°F und 95°F).

N2 Balken

Segmente

- Nullzeit, Normalbereich 1 bis 3
- Nullzeit, Vorsichtsbereich 4
- Dekompressionsbereich 5 (alle)

ASC (Aufstiegsgeschwindigkeit)

	Segmente	m/min	ft/ min
• Normalbereich	0	0 - 3	0 - 10
• Normalbereich	1	3,5 - 4,5	11 - 15
• Normalbereich	2	5 - 6	16 - 20
• Normalbereich	3	6,5 - 7,5	21 - 25
• Vorsichtsbereich	4	8 - 9	26 - 30
• ASC zu schnell (blinkt)	5 (alle)	> 9	> 30

NUMERISCHE ANZEIGEN:

Bereich:

Einheiten:

• Tauchgangs-Nr.	0 bis 24	1
• Tiefe	0 bis 99,9 m (330 ft)	1 m (1 ft)
• FO ₂ Einstellung	Luft 21 bis 100 %	1 %
• PO ₂ Wert	0,00 bis 5,00 at	0,01 at
• Resttauchzeit/Verbleibende Tauchzeit (DTR)	0 bis 99 min, Anzeige bei 99 wenn >99 min	1 Minute
• Gesamtaufstiegszeit (TTS)	0 bis 99 min, Anzeige - - wenn >99 min	1 Minute
• Tiefenstopp bei Nullzeittauchgang	2:00 bis 0:00 min:sek	1 Sekunde
• Sicherheitsstopp bei Nullzeittauchgang	5:00 bis 0:00 min:sek	1 Sekunde
• Dekostoppdauer	0 bis 999 min	1 Minute
• Verstrichene Tauchzeit (DIVE/GAUGE)	0 bis 999 min	1 Minute
• Verstrichene Tauchzeit (FREE)	0:00 bis 9:59 min:sek	1 sek
• Dauer Oberflächenintervall	0:00 bis 23:59 h:min	1 Minute
• Dauer Oberflächenintervall (FREE)	0:00 bis 59:59 min:sek danach 01:00 bis 23:59 h:min	1 Sekunde 1 Minute
• Flugverbots- & Entsättigungsdauer	23:50 bis 00:00 h:min* <i>* beginnt 10 Minuten nach dem Tauchgang</i>	1 Minute
• Temperatur	-18° bis 60°C (0° bis 99°F)	1°
• Uhrzeit	00:00 bis 23:59 h:min	1 Minute
• Countdown (FREE)	59:59 bis 00:00 min:sek	1 Sekunde
• Countdown bei Verstoß (VIO)	23:50 bis 00:00 h:min	1 Minute

Maximale Betriebstiefe:

Grenze:

- DIVE/GAUGE/FREE Modi 100 m (330 ft)

ABKÜRZUNGEN UND BEGRIFFE

ACT = Activation/Aktivierung
 AL = Alarm
 ALT = Alternate/Wechseln
 ASC Balken = Ascent Rate/Aufstiegsgeschwindigkeit
 at (ATA) = Technische Atmosphäre (Einheit für Druck)
 AUD = Audible Alarm/Akustischer Alarm
 BATT = Batterie
 CDT = Countdown Timer
 CF = Conservative Faktor/Konservativer Faktor
 DA/dA = Depth Alarm/Tiefenalarm (Freitauchmodus)
 DCS = Decompression Sickness/Dekompressionsunfall(-krankheit)
 DECO = Decompression/Dekompression
 DFLT = Default/Standardeinstellung
 DS = Deep Stop/Tiefenstopp
 DTR = Dive Time Remaining/Verbleibende Tauchzeit/Resttauchzeit
 DURA = Duration/Dauer (Displaybeleuchtung)
 EDT = Elapsed Dive Time/Verstrichene Tauchzeit
 EL = Elevation/Höhenlage
 FLY = Time To Fly/Flugverbotzeit
 FO2 = Fraction of Oxygen/Sauerstoffanteil (%)
 FORM = Format (Datum, Uhrzeit)
 FREE = Freedive/Freitauch-Modus
 ft = Feet/Fuß (Maßeinheit)
 GAU/GAUG/GAUGE = Digital Gauge Dive Mode/Digitaler Instrumentenmodus
 H2O = Wasser
 HIST = History
 IMP = Imperial/Angloamerikanische Maßeinheiten
 LAST = Previous/Vorheriger (Tauchgang)
 LO = Low/Niedrig (Batterieladung)
 m = Meter (Maßeinheit)
 MET = Metrische Maßeinheiten
 MFD = Maximum Functional Depth/Maximale Funktionstiefe (Belastungsgrenze des Geräts)
 min = Minuten (Zeit)
 MOD = Maximum Operating Depth/Maximale Betriebstiefe
 N2 = Nitrogen/Stickstoff
 N2 Balken = Anzeigebalken für Stickstoffsättigung des Gewebes
 NDL = No Deco Limit/Nullzeit
 NO DECO = No Deco DTR/Verbleibende Tauchzeit in Nullzeit
 O2 = Oxygen/Sauerstoff
 O2 MIN - Oxygen Time Remaining/Verbleibende Tauchzeit (Sauerstoff)
 O2 SAT = Oxygen Saturation/Sauerstoffsättigung
 PC = Personal Computer (für Download)
 PLAN = Tauchgangs-Planer
 PO2 = Partial Pressure of O2 (ATA)/Sauerstoffpartialdruck (at)
 SAFE = Safety (stop)/Sicherheit(stopp)
 SAT = Desaturation Time/Dauer der Gewebeentsättigung
 SEA = Sea Level/Meeresspiegel
 SEC = Seconds/Sekunden (Zeit)
 SLO = Slow/Langsam
 SN = Seriennummer
 SR = Sample Rate/Speicherfrequenz
 SS = Safety Stop/Sicherheitsstopp
 SURF = Surface/Oberfläche
 TOT = Total
 TTS = Time To Surface/Gesamtaufstiegszeit
 VIO/Viol = Violation/Verstoß



www.aqualung.com